

# 2020



**A|S|F|i|N|A|G**

GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!

# INHALT



## Vorwort

Vorwort der Bundesministerin Leonore Gewessler, BA	8
Vorwort der Vorsitzenden des Aufsichtsrates Mag. <sup>a</sup> Christa Geyer	10
Vorwort der ASFINAG Vorstände Mag. Hartwig Hufnagl und Dr. Josef Fiala	13

## Ziele

Eine neue Vision und Mission	17
Voller Einsatz und Flexibilität: ein Partner in Krisenzeiten	18

## Wirtschaftlichkeit

Mobilität und Versorgungssicherheit unter größtem Gesundheitsschutz sichergestellt	22
Vollstes Vertrauen in die wirtschaftliche Performance der ASFINAG	23
Lockdowns sorgten für deutlichen Rückgang beim Pkw-Verkehr	23
ASFINAG Expertise: auch in herausfordernden Zeiten international gefragt	23
Mehr Effizienz bei Planung, Bau und Betrieb	24

## Nachhaltigkeit

Mehr grüne Energie durch Ausbau von Photovoltaikanlagen	28
Smart-Grid-Anlage versorgt Standort mit grünem Strom	28
Erstes Wasserkraftwerk der ASFINAG bei Flirsch in Betrieb genommen	28
E-Ladestationen im ASFINAG Netz zukunftsweisend	29
„Ich bin kein Mistkübel“: Kampagne gegen die Müllberge	30
Wir sorgen für vielfachen ökologischen Ausgleich	31
Blühwiese Pettnau: attraktiver Umweltschutz	31
„Prime“: erneut nachhaltigster Autobahnbetreiber weltweit	32

<b>Kundinnen und Kunden</b>	<b>33</b>
Modernes Mautsystem bringt schrankenlose Durchfahrt	34
54 Prozent aller Jahresvignetten sind bereits digital	34
Verantwortungsvoller Lärmschutz für mehr Lebensqualität	37
Wir sind Vorreiter bei Vernetzung von Straße und Fahrzeug	38
Park & Drive: der komfortable Weg zur Fahrgemeinschaft	40
Stellplätze für die „Friends on the Road“	41
Mach mal Pause: komfortable Rastplätze für alle Gäste	43
Kooperation von ÖBB und ASFINAG macht die ROLA noch attraktiver	44
Kundinnen und Kunden stellen erneut ein positives Zeugnis aus	45
<b>Mitarbeitende</b>	<b>46</b>
Ein Krisenstab als Krisenteam	47
Coronamaßnahmen für Mitarbeitende	48
Erfreuliches Ergebnis bei der Mitarbeiterbefragung 2020	50
Zum ersten Mal digital: der ASFINAG Innovationstag	51
„Notrufsäule“ und Darmkrebsvorsorge: unser Gesundheitsmanagement	52
Die Lehre als Investition in die Zukunft	53
Hackathon „Space4Mobility“: Grünflächenmanagement per Satellit	54
Frauen sichtbarer machen: Cross Mentoring 2020	54
Austro Tower: Zentraler Standort Wien nimmt Gestalt an	55
Erfolgreiches Re-Zertifizierungsaudit ISO 9001	56

<b>Verkehrssicherheit</b>	<b>57</b>
A 4 Ostautobahn im ersten Abschnitt bis Göttlesbrunn dreispurig	58
Mitteltrennung und Pannenbuchten: für eine sichere S 31 Burgenland Schnellstraße	60
Wir machten Österreich „tunnelfit“	61
Ausrüstung der Tunnel mit System AKUT	62
131 Millionen für den Vollausbau des Perjuntunnels in Tirol	62
Mehr Tunnelsicherheit mit LED-Beleuchtung und 3-D-Tunnelscans	63
ADAC-Test brachte Bestnoten für unsere getesteten Tunnel	64
Technische Unterwegskontrollen: seit fünf Jahren für mehr Lkw-Sicherheit	64
NISG: Cyber-Sicherheit hat oberste Priorität	66
<b>Verfügbarkeit</b>	<b>67</b>
Die großen Bauvorhaben 2020	68
Voestbrücke NEU: weniger Stau auf der A 7 Mühlkreisautobahn	70
Tangente NEU: eine moderne Autobahn für ein modernes Wien	71
Abschnitt der S 36 Murtal Schnellstraße ist fertiggestellt	72
S 3 Weinviertler Schnellstraße bis Guntersdorf fertiggestellt	72
Start für Ost-Abschnitt der S 7 Fürstenfelder Schnellstraße	72
Neue Terfener Innbrücke in Rekordtempo fertiggestellt	72
Dosieranlage Kufstein: mehr Sicherheit, weniger Verkehr	73
ASFINAG legte sich auf Variante für neue Bodensee-Schnellstraße fest	75
Die Corona Krise als Herausforderung im Winterdienst 2020	75

Corporate-Governance-Bericht 2020	78
Corporate-Governance-Bericht gemäß Bundes Public Corporate Governance Kodex	79
Bundes Public Corporate Governance Kodex (kurz „B-PCGK“)	79
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	81
ASFINAG Bau Management GmbH	87
ASFINAG Service GmbH	91
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	96
ASFINAG Maut Service GmbH	100
ASFINAG Commercial Services GmbH	104
ASFINAG European Toll Service GmbH	107
Genderaspekte/Diversitätskonzept gemäß § 243c Abs. 2 Ziff. 2a UGB in Geschäftsleitung und Aufsichtsrat	109
D&O-Versicherung	112
Abweichungen in der ASFINAG Gruppe	112
Externe Überprüfung	112
Entsprechenserklärung des Vorstands und Aufsichtsrats zum B-PCGK	113

<b>Finanzberichterstattung</b>	<b>114</b>
Verkürzter Konzernabschluss	115
Konzernbilanz	116
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	118
Konzern Gesamtergebnisrechnung	120
Konzern Eigenkapitalsrechnung	122
Konzern-Geldflussrechnung	124
Wirtschaftliche Lage Vermögen	125
Wirtschaftliche Lage Eigenkapital und Schulden	126
Wirtschaftliche Lage Umsatz und Ergebnis	127
Wirtschaftliche Lage Ertragsstruktur	129
Wirtschaftliche Lage Aufwandsstruktur	131
Wirtschaftliche Lage Geldflussrechnung	132
Wirtschaftliche Lage Rentabilität	133
Wirtschaftliche Lage Nicht finanzielle Leistungsindikatoren	134
Anlagenspiegel IFRS	136
Konsolidierungsspiegel	140
Kennzahlen	141
<b>Impressum</b>	<b>144</b>



**Vorwort der Bundesministerin  
Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**

Wir sind in Österreich in der glücklichen Situation, einen stabilen und zukunftsfiten Infrastrukturbetreiber zu haben, was wir insbesondere in diesem ganz besonderen und herausforderndem Jahr 2020 erleben konnten.

Deshalb ist es mir ein ehrliches Anliegen, die wichtige Arbeit und das Engagement der über 2.900 Menschen, die tagtäglich für die Versorgung und Gewährleistung einer sicheren Infrastruktur sorgen, hervorzuheben und zu betonen. Denn es sind Sie – die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ASFINAG –, die auch in diesem so schwierigen Jahr entscheidend dazu beigetragen haben, dass die Versorgung in unserem Land zu jedem Zeitpunkt gesichert blieb. Sie hielten die Straßen und Raststationen sauber und sorgten für Verkehrssicherheit, und das oft im Einsatz bei widrigsten Wetterverhältnissen. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.



Die ASFINAG ist gleichzeitig weit mehr als der Betreiber der Autobahnen und Schnellstraßen. Die ASFINAG ist ein zentraler Mobilitätspartner in Österreich, der einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum klimafreundlichen Verkehr leisten kann und selbst in Zeiten einer Krise stetig daran arbeitet. Nach wie vor gilt das Credo: Verkehr vermeiden, verlagern und verbessern. Mit der Umstellung des eigenen Fuhrparks auf E-Fahrzeuge und dem Ausbau von Photovoltaikanlagen sowohl auf Tunnelportalen als auch auf den Dächern der eigenen Gebäude sind bereits wichtige Schritte eingeleitet – viele weitere klimafreundliche Schritte sollen folgen.

Das Unternehmen ist sich dabei nicht nur seiner Verantwortung, sondern auch seiner Vorbildwirkung in der Öffentlichkeit bewusst. Als erster großer Standort kann etwa die Autobahnmeisterei in Klagenfurt künftig energieautark betrieben werden. Dafür sorgen mehr als 1.000 Quadratmeter Photovoltaikfläche gemeinsam mit einem Batterie-Kraftwerk und einer intelligenten Steuerung.

Diese Projekte sollen aber erst der Anfang sein, denn in den kommenden Jahren gilt es, die Anstrengungen zu vervielfachen, damit wir gemeinsam unser Ziel, Klimaneutralität bis 2040, erreichen und auf diese Weise für mehr Lebensqualität für uns alle sorgen. So kann die ASFINAG ein Vorzeigemodell in Europa sein: als modernes Infrastrukturunternehmen, das hohe Standards für eine sichere Mobilität und den Schutz von Mensch und Umwelt setzt und dabei die Klimaschutzmaßnahmen, die es dringend braucht, weiter vorantreibt.



**Bundesministerin Leonore Gewessler, BA**



### **Vorwort der Vorsitzenden des Aufsichtsrates Mag.ª Christa Geyer**

2020 war in jeder Hinsicht ein herausforderndes Jahr für die ASFINAG und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Betreiber kritischer Infrastruktur ist es auch ihr in der Krise gelungen, rund um die Uhr ein funktionierendes hochrangiges Straßennetz zur Verfügung zu stellen. Mit ihren Investitionen in die österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen hat sich die ASFINAG in turbulenten Zeiten als verlässlicher Partner für die Menschen erwiesen und die Wirtschaft auch in finanzieller Hinsicht unterstützt.

Gleichzeitig hat das Unternehmen den Blick unbeirrbar und optimistisch nach vorne gerichtet. Die erfolgreich abgeschlossene strategische Neuausrichtung (z. B. Klimaneutralität 2030, verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit) gewährleistet, dass die ASFINAG die richtigen Lösungen für den Verkehr von morgen anbieten wird. Vorausschauend, nachhaltig und innovativ ist sie Teil der Mobilitätswende in Österreich, so bringt sie die neue Mission auch unmissverständlich auf den Punkt.

Ein entscheidender Fokus liegt folgerichtig auf dem Bereich Nachhaltigkeit. Die ASFINAG stellt sich den drängenden aktuellen Herausforderungen Klima und Energie und setzt bei der Dekarbonisierung in verschiedenen Bereichen an, um einen Beitrag zur Erreichung der klimarelevanten Ziele zu leisten. Ich bin daher überzeugt, dass mit einem ambitionierten Fahrplan das Ziel der

unternehmensweiten CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2030 erreicht wird. Auf diesem Weg forciert der Mobilitätspartner beim eigenen Energieverbrauch immer stärker erneuerbare Quellen, und auch für die Kundinnen und Kunden soll zunehmend eine CO<sub>2</sub>-neutrale Nutzung des Streckennetzes möglich sein. So unterstützt der Ausbau der Versorgung mit E-Ladeinfrastruktur am hochrangigen Netz die Umstellung auf alternative Antriebe, zusätzlich zielen Initiativen zur Vernetzung von Straße und öffentlichem Verkehr auf die Vermeidung und Verlagerung von Verkehr ab.

Dass sowohl große Herausforderungen gemeistert als auch ehrgeizige Ziele verfolgt werden, ist auch auf die vielfältigen Bemühungen um ein gutes und motivierendes Arbeitsklima zurückzuführen. Gelebte Diversität, Chancengleichheit, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsschutz und Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sind zu unverzichtbaren Faktoren der positiven Unternehmenskultur geworden.

Es ist die Summe der vielen zukunftsweisenden Initiativen – von Verkehrssicherheit und Umweltschutz über Beschaffung aus „fairer“ Produktion bis hin zu fortschreitender Digitalisierung bei der Verkehrssteuerung –, die der ASFINAG einen Platz ganz vorne unter den führenden Autobahnbetreibern Europas beschert. Der Konzern wird auf Kurs bleiben und seine Verantwor-

tung für Gesellschaft und Umwelt durch die neuen strategischen Stoßrichtungen noch stärker wahrnehmen. Das garantieren an erster Stelle die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ASFINAG, die auch in schwierigen Zeiten höchste Flexibilität und Einsatz beweisen und Österreich in Bewegung halten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



**Mag.<sup>a</sup> Christa Geyer, Vorsitzende des Aufsichtsrates**



## **Vorwort der ASFINAG Vorstände Mag. Hartwig Hufnagl und Dr. Josef Fiala**

Das Jahr 2020 war kein Jahr wie jedes andere. Die Corona Pandemie war und ist unsere größte Herausforderung. Als Mobilitätspartner haben wir unsere Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden, Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft wahrgenommen und uns gegen die Corona Krise gestemmt. Wir haben unsere Infrastruktur zur Aufrechterhaltung der Lieferketten bereitgestellt und haben dafür gesorgt, dass Autofahrerinnen und Autofahrer sicher und mit bestem Service an ihr Ziel kamen. Mit diesem Geschäftsbericht präsentieren wir eine Übersicht über dieses fordernde Geschäftsjahr.

Aufgrund unserer guten wirtschaftlichen Ausgangsposition gelang es trotz der Erlösrückgänge, eine Milliarde Euro in Österreichs Infrastruktur zu investieren. Wir gewährleisten, dass wir weiterhin Investitionen aus eigener Kraft stemmen – ohne weitere Zuschüsse aus dem Staatsbudget.

Unser Ziel ist, den immer stärker werdenden Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen und gleichzeitig unseren Kundinnen und Kunden eine hochqualitative und nachhaltige Mobilität zu ermöglichen. Die ASFINAG ist dabei ein unverzichtbarer Partner für die Erreichung der Klimaziele.

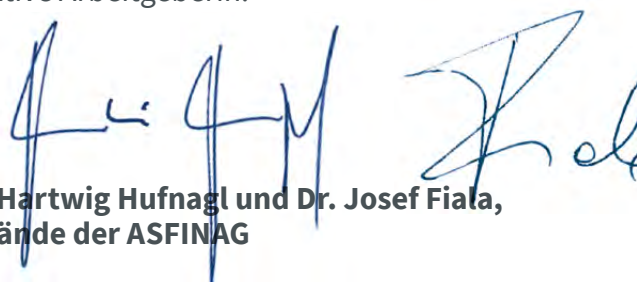
Die Fertigstellung der Bypassbrücken auf der A 7 Mühlkreisautobahn, die Weiterentwicklung der A 26 Linzerautobahn, der Vollausbau des Perjentunnels und auch die Sanierung der A 23 Südosttangente und des Knotens Kaisermühlen zeigen unsere Ziele,

nämlich Menschen durch ein leistungsfähiges Streckennetz vom Verkehr zu entlasten, für mehr Sicherheit zu sorgen sowie Staus und Umwege zu reduzieren.

Die ASFINAG zählt zum europäischen Spitzenfeld der Infrastrukturbetreiber. Das schaffen wir mit dem Einsatz von innovativen Technologien und Services. 54 Prozent aller Jahresvignetten sind digital, der Ausbau von neuen Sicherheitstechnologien wie dem „Akustischen Tunnelmonitoring“ schreitet voran, wir setzen auf 3-D-Tunnelscans und LED-Beleuchtungen in Tunneln.

All das ist nur mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich. 2.900 Kolleginnen und Kollegen bedeuten 2.900 tagtägliche Beiträge für Sicherheit, Service und Komfort.

Das Jahr 2020 war kein Jahr wie jedes Jahr. Und es zeigte eindrucksvoll, dass wir auch keine Firma wie jede andere sind. Unser Zusammenhalt hat gezeigt, dass auf jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter zu 100 Prozent Verlass ist. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft anpacken – als Mobilitätspartner, als Teil der Klimawende, als kompetenter Partner für Mensch, Wirtschaft und Umwelt sowie als attraktive Arbeitgeberin.



**Mag. Hartwig Hufnagl und Dr. Josef Fiala,  
Vorstände der ASFINAG**

# ZIELE



**Unterwegs zum  
umfassenden  
Mobilitätspartner**

**Vom Erbauer, Betreiber und Bemauter zum vielschichtigen Mobilitätspartner: Die künftige ASFINAG Strategie baut auf unserer neuen Vision und Mission auf und ist der verschriftlichte Wegweiser bei der Weiterentwicklung des Unternehmens und der aktiven Gestaltung der Zukunft. Von der Verkehrssicherheit über die Nachhaltigkeit bis zur Verfügbarkeit wurden im Vorjahr mit Zielhorizont 2030 plus viele Einzelmaßnahmen festgelegt, die alle Mitarbeitenden mit Leben erfüllen werden.**

Unter Federführung der Abteilung Konzernsteuerung (Holding) haben gesellschaftsübergreifende Kernteams über das gesamte Jahr 2020 in verschiedensten Themenfeldern zukunftsweisende Strategiearbeit geleistet. Aber nicht nur neue Maßnahmen wurden identifiziert, auch Aktivitäten, die heute bereits umgesetzt werden, wurden detailliert beschrieben und in das Gesamtbild eingefügt.

Die Strategie Owner der Konzernsteuerung widmen sich den insgesamt neun sogenannten Kernstrategien:

- Verkehrssicherheit
- Service und Kontrolle
- Verfügbarkeit
- Nachhaltigkeit, Ökologisierung und Klimaschutz
- Multimodalität, Parken und Rasten
- Internationales und Kooperationen
- Innovation
- Intelligent Transport Systems (ITS)
- Bau und Erhaltung

Dazu kommen Bereichs- und Systemstrategien: Digitalisierung, Finanzierung, Recht und Einkauf, Personal, Konzernplanung, Maut, Drittgeschäft sowie Marketing und Kommunikation. Diese unterstützen uns ebenfalls bei der Erreichung der Unternehmensziele. Sämtliche Handlungsfelder wurden mit Kennzahlen zum Messen der Zielerreichung hinterlegt.

“

*Wir stehen vor der Herausforderung, den Verkehr der Zukunft neu und besser zu organisieren. Unsere neue Strategie ist dabei als Wegweiser unverzichtbar. Es gilt, zielgerichtete Investitionen, nachhaltiges Handeln sowie umwelt- und klimafreundliche Lösungen für die Mobilität von morgen jederzeit auf einen Nenner zu bringen. Weit über die Kernaufgaben Betrieb, Bau und Maut hinaus ist es so unser klarer Anspruch, ein verlässlicher und vielschichtiger Mobilitätspartner zu sein.*

”

**Mag. Hartwig Hufnagl und Dr. Josef Fiala**

Vorstände der ASFINAG





## Eine neue Vision und Mission

Wir wollen die Dinge nicht nur auf uns zukommen lassen und dann reagieren – unsere Verantwortung ist es, die wichtigen kommenden Themen zu antizipieren, uns kurz- und langfristige Ziele zu setzen und auch an der Gestaltung des eigenen Umfelds zu arbeiten.

Dekarbonisierung des Verkehrssystems, Urbanisierung, Vernetzung der Verkehrsträger, Umweltschutz und Klimawandel, Innovationen, neue Mobilitätskonzepte und ein alterndes Netz sind nur ein paar Beispiele an Themen, denen wir uns stellen müssen und auch werden.

Das Fundament der entsprechenden Strategiearbeit ist unsere 2020 neu festgelegte Vision bzw. Mission: eine kompakt ausformulierte Richtschnur für Identität wie Handeln des Unternehmens.

Die Vision beschreibt das langfristige Ziel, sie lautet: „Wir verbinden Regionen und Menschen im Herzen Europas, als verlässlicher, innovativer und nachhaltiger Mobilitätspartner.“ Die Mission beschreibt, wer wir sind und was wir schon heute leisten. Sie stellt also den Ausgangspunkt unseres Wegs in die Zukunft dar: „Wir ermöglichen mit unseren Partnern die Mobilität für Generationen. Mit vorausschauenden, nachhaltigen und innovativen Lösungen sind wir Teil der Mobilitätswende in Österreich.“

“

*Insbesondere die Moderation des Interessenausgleichs zwischen den 17 Strategien ist eine Kernaufgabe der Konzernsteuerung. Die im Jahr 2020 definierten strategischen Einzelmaßnahmen werden wir in der ASFINAG aber alle gemeinsam umsetzen und das Unternehmen somit ein Stück näher zur Vision bringen. Der Fokus liegt dabei stark auf unserer neuen Rolle im Mobilitätssystem.*

”

### **DI Marko Jandrisits**

Abteilungsleiter  
Konzernsteuerung der  
ASFINAG Holding



## **Voller Einsatz und Flexibilität: ein Partner in Krisenzeiten**

Ein voll funktionstüchtiges Autobahnen- und Schnellstraßennetz ist unverzichtbar – ganz besonders galt das im Krisenjahr 2020. Unser Fokus lag ganz klar darauf, Österreich unter den erschwerten Bedingungen in Bewegung zu halten, also die Mobilität jederzeit zu gewährleisten und die Lieferketten aufrechtzuerhalten. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – vom Krisenstab bis zum Streckendienst – sorgten durch außerordentlichen Einsatz und Zusammenhalt dafür, dass die ASFINAG trotz der Corona-Krise zu 100 Prozent funktionierte.

Die Herausforderung: vor allem in sensiblen Bereichen – etwa im Winterdienst – negative Folgen für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer bestmöglich verhindern. Dafür sorgten maßgeschneiderte Krisen-Betriebskonzepte und strengste Hygienestandards in den Autobahnmeistereien und den österreichweit neun Verkehrssteuerungszentralen. Es galt, die Rastplätze – insbesondere für Lenkerinnen und Lenker des Schwerverkehrs – immer offen zu halten.

Das dreiwöchige Ruhendstellen der Bauprojekte im Frühjahr 2020, deren Hochfahren mit geeigneten Hygienestandards und die Bewertung der Auswirkungen der Ausnahmesituation waren von einem partnerschaftlichen Klima zwischen uns und unseren Auftragnehmern geprägt. Mit viel positiver Energie konnten die herausfordernden Themenstellungen bewältigt werden.

Dank der großen Flexibilität und des Einsatzes der Mitarbeitenden ist es auch gelungen, binnen kürzester Zeit die Arbeitsleistung von fast 1.400 Kolleginnen und Kollegen ins Homeoffice zu verlagern und die erforderliche IT-Ausrüstung bereitzustellen. Geholfen hat uns dabei, dass viele Mitarbeitende längst einen ganz selbstverständlichen Umgang mit digitalen Kommunikationstools und Arbeitsplattformen pflegten.

# WIRTSCHAFTLICHKEIT



**ASFINAG als  
sichere Aktie  
in der Krise**

# WIRTSCHAFTLICHKEIT

Das Jahr 2020 war von der Corona Pandemie geprägt – auch in dieser Krisenzeit blieben wir ein wesentlicher Partner für Mobilität und Versorgung. Als nutzerfinanziertes Unternehmen erhalten wir keine zusätzlichen Budgetmittel und investierten trotz der Verkehrs- und Einnahmenrückgänge im Jahr 2020 die Erlöse aus Vignette, Lkw- und Busmaut wieder direkt in die österreichische Straßeninfrastruktur. Wir profitierten dabei vom guten wirtschaftlichen Kurs der vergangenen Jahre. Wir erwirtschafteten einen Überschuss von 742 Millionen Euro und erhöhten die Eigenkapitalquote auf rund 39 Prozent. Trotz der COVID-Pandemie konnte der Schuldenstand konstant auf 10,9 Milliarden Euro gehalten werden.

## MAUTERLÖSE (in Millionen Euro)



“

*Die Lockdowns und die Auswirkungen der Corona Pandemie haben uns wirtschaftlich vor die größte Herausforderung der vergangenen Jahrzehnte gestellt. Der Rückgang des Pkw-Verkehrs sorgt für weniger Erlöse. Der Lkw-Verkehr ist dabei schneller aus der Krise gekommen. Wir profitieren von einer guten wirtschaftlichen Ausgangsposition. Das gewährleistet, dass wir 2021 mehr als 1,1 Milliarden Euro in unsere Infrastruktur investieren – und das aus eigener Kraft. Als Partner für die Klimawende sehen wir wirtschaftlich viel Potenzial in grünen Energien und nachhaltigen Mobilitätslösungen.*

”

**Dr. Josef Fiala**

Vorstandsdirektor der ASFINAG



## Mobilität und Versorgungssicherheit unter größtem Gesundheitsschutz sichergestellt

Mobilität musste für alle, die in der Corona Krise und während der Lockdowns für unsere Gesellschaft im Einsatz waren, jederzeit möglich sein. Wir haben deshalb alle Ressourcen eingesetzt, um Services und Infrastruktur unter Einhaltung bestmöglicher Hygiene- und Gesundheitsstandards zur Verfügung zu stellen. Mehr als 7.000 Lkw-Stellplätze standen während der harten Lockdowns für den so wichtigen Lkw-Verkehr auf 52 Rastplätzen und 87 Raststationen stets bereit.

Auf den Rastplätzen war das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes obligatorisch. Regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Plätze samt zugehöriger Sanitäreinrichtungen wie WC und Duschen waren selbstverständlich. Während der Lockdowns mussten auf den Raststationen – entsprechend den Verordnungen – sämtliche Rasthäuser (Gastronomie) vorübergehend schließen. Manche Betreiber nutzten jedoch die Möglichkeit, innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen Take-away-Produkte anzubieten. Im Gegensatz dazu blieben die Tankstellen mit den Shops durchgehend geöffnet. Alle 42 Autobahnmeistereien und die Verkehrsmanagementzentralen blieben durch ein Gesundheitskonzept voll einsatzbereit.

“

*Unser Standing auf internationalen Finanzmärkten ist hervorragend. Das belegt nicht zuletzt der Run auf unsere Anleihen. Dieser zeigt am besten, dass die wirtschaftliche Performance stimmig ist und wir wirtschaftlich stabil und attraktiv für Anlegerinnen und Anleger bleiben. Nur dadurch kommt es zu einer derart hohen Nachfrage nach unseren Anleihen. Wir sichern uns somit die bestmöglichen Optionen, wovon wir als Unternehmen nachhaltig profitieren.*

”

### Mag.<sup>a</sup> Gabriele Csoklich

Abteilungsleiterin Finanzierung der ASFINAG Holding und Geschäftsführerin der European Toll Services GmbH



## **Vollstes Vertrauen in die wirtschaftliche Performance der ASFINAG**

Die gute wirtschaftliche Performance der ASFINAG spiegelte sich 2020 auch auf dem Finanzmarkt wider. Die ASFINAG hat im Vorjahr eine Anleihe in zwei Tranchen (7 und 15 Jahre Laufzeit) mit einem Gesamtvolumen von 1,25 Milliarden Euro auf dem internationalen Finanzparkett begeben. Und zwar so erfolgreich, dass die Anleihe bereits nach zwei Stunden von Anlegern fünffach „überzeichnet“ war. Das unterstreicht einmal mehr das große Vertrauen in die wirtschaftliche Performance der ASFINAG. Erstmals in der Geschichte der ASFINAG konnte für die siebenjährige Laufzeit ein Negativzinssatz von 0,26 Prozent erzielt werden.

## **Lockdowns sorgten für deutlichen Rückgang beim Pkw-Verkehr**

Bundesweit hat das Jahr 2020 einen Rückgang des Gesamtverkehrs von 20 Prozent gebracht. Das Minus beim Pkw-Verkehr betrug mehr als 22 Prozent. Der Lkw-Verkehr zeigte sich dabei etwas krisensicherer. Der Rückgang war mit einem Minus von 4,6 Prozent geringer als erwartet. Für die doch deutlichen Rückgänge beim Verkehr 2020 waren in erster Linie die Lockdowns verantwortlich. Beim ersten österreichweiten Lockdown im März erreichte das Minus im Individualverkehr mit 57 Prozent speziell in und rund um Ballungsräume seinen Höhepunkt. Erfreulich war 2020 die Entwicklung von Staus, die um 21 Prozent zurückgingen.

## **ASFINAG Expertise: auch in herausfordernden Zeiten international gefragt**

Das Jahr 2020 war insbesondere auch für unsere internationale Vernetzung herausfordernd. Zu Jahresbeginn empfangen wir die Marketing- und Customer-Satisfaction-Fachleute Europas zu einem Erfahrungsaustausch. Dieser wurde gemeinsam mit dem Dachverband der europäischen Autobahnbetreiber (European Association of Operators of Toll Road Infrastructures, ASECAP) organisiert. Danach wurde auf virtuelle Zusammenarbeit umgestellt, wir konnten auch hier unsere Expertise und Führungsfunktion beweisen.

Im Laufe des Jahres 2020 wurde Geschäftsführer DI Alexander Walcher, ASFINAG Bau Management GmbH, zum Präsidenten des Österreichischen Nationalkomitees des Welt-Straßenverbandes PIARC ernannt, Geschäftsführer DI (FH) René Moser, MBA, wurde zum Internationalen Vizepräsidenten des Weltverbandes der Mautstraßenbetreiber (International Bridge, Tunnel & Turnpike Association, IBTTA) gewählt. Geschäftsführerhin Mag.<sup>a</sup> Ursula Zechner, Maut Service GmbH, wurde im Dezember zur zweiten Vizepräsidentin der ASECAP gewählt.

Auch was die kommerziellen internationalen Tätigkeiten betraf, war 2020 trotz der Corona Krise ein erfreuliches Jahr. Ein besonderes Highlight war der gewonnene Auftrag des slowenischen Autobahnbetreibers DARS zur Unterstützung bei der Einführung der digitalen Vignette in Slowenien.

## Mehr Effizienz bei Planung, Bau und Betrieb

Als entscheidender Auftraggeber implementieren wir die Methode „Building Information Modeling“ (BIM) auf immer mehr Ebenen und erhöhen sukzessive die unternehmensinterne Expertise. So fördern wir die aktive Vernetzung aller Projektbeteiligten durch die Erzeugung und gemeinsame Verwaltung digitaler Modelle und Schnittstellen. 2020 wurden bereits mehr als 20 große Projekte mit BIM durchgeführt, wobei dieses die konventionelle Methode mittlerweile ganz ersetzen kann. Für den Tunnel der A 26 Linzer Autobahn, die Fahrstreifenzulegung an der S 16 Arlberg Schnellstraße und beim Vollausbau des Lötztunnels (S 16 Arlberg Schnellstraße) wurden die Planungen bereits von Beginn an als BIM-Modell erzeugt und die 2-D-Pläne davon abgeleitet.

Gleichzeitig heben wir im Dialog mit der Bauwirtschaft neue Potenziale: Im Rahmen unserer 2020 gestarteten „Digitalisierungsoffensive“ sind alle externen Projektbeteiligten gefragt, sich mit innovativen Ideen einzubringen. Willkommen sind sämtliche Vorschläge, die durch ein Mehr an Digitalisierung Verbesserungen bei der Projektabwicklung bringen.





# NACHHALTIGKEIT



**Unverzichtbarer  
Partner für die  
Klimawende**

# NACHHALTIGKEIT

Wir sind einer der wichtigsten Mobilitätspartner des Landes. Dabei tragen wir Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. 2020 setzten wir weitere Schritte, um den Herausforderungen des Klimawandels gerecht zu werden. Maßnahmen vom verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien bis hin zur Förderung der Biodiversität sind Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Der Ausbau von E-Ladestationen, Investitionen in Umwelt- und Anrainerschutz und die Errichtung von Photovoltaikanlagen an Tunnelportalen sind Best-Practice-Beispiele. Die ASFINAG wurde deshalb 2020 bereits zum vierten Mal in Folge von der Rating-Agentur ISS ESG mit „Prime“ bewertet – und das als einziger Autobahnbetreiber weltweit.



“  
*Die Auswirkungen des Klimawandels werden immer deutlicher sichtbar. Wir sehen uns als unverzichtbaren Partner für die Klimawende, denn wir organisieren die Mobilität der Zukunft neu – zusammen mit unseren Mitarbeitenden und unseren Kundinnen und Kunden. Wir werden beweisen, dass Nachhaltigkeit und unser Kerngeschäft kein Widerspruch sind.*  
”

**Mag. Hartwig Hufnagl**

Vorstandsdirektor der ASFINAG



## Mehr grüne Energie durch Ausbau von Photovoltaikanlagen

Die Kraft der Sonne zu nutzen ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. Photovoltaikanlagen decken daher bereits einen Teil des hohen Energiebedarfs von mittlerweile sieben Tunneln. Parallel dazu statten wir im Sinne unserer Nachhaltigkeitsstrategie immer mehr Standorte mit Photovoltaikanlagen aus. Zu den drei bestehenden Autobahnmeistereien Unterwald, Bruck an der Leitha und Klagenfurt kamen 2020 drei weitere hinzu. Die Autobahnmeistereien Knittelfeld in der Obersteiermark, Villach und Lieserhofen in Kärnten werden seit Herbst des Vorjahres mit erneuerbarer Energie versorgt. In Villach produzieren seither 740 Quadratmeter Kollektorfläche bis zu 150 kWp an grünem Strom (Nennleistung gemäß Standard-Testbedingungen).



## Smart-Grid-Anlage versorgt Standort mit grünem Strom

Der nächste ganz große Schritt in Sachen Umweltschutz wurde 2020 in Klagenfurt gesetzt. Bereits seit dem Frühjahr versorgt dort eine große Photovoltaik-Anlage unseren Standort – eine Autobahnmeisterei sowie eine regionale Verkehrsmanagementzentrale – mit grünem Strom. Diese Anlage wurde zu einem „Smart Grid“, also zu einem intelligenten Stromnetz mit Batteriespeicher, erweitert. Der gesamte Standort kann im Sommer rund um die Uhr mit erneuerbarer Energie versorgt werden und ist durch die intelligente Steuerung auch im Falle eines Blackouts sicher. Diese kann innerhalb von Sekunden entscheiden, ob der Standort aus der Photovoltaikanlage, dem Batteriespeicher oder im Fall geringer Sonnenstromproduktion aus dem öffentlichen Netz beziehungsweise dem Notstromaggregat versorgt wird. Zusätzlich werden drei jeweils bis zu 70 kW starke Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit dem Strom der Photovoltaikanlage gespeist.

## Erstes Wasserkraftwerk der ASFINAG bei Flirsch in Betrieb genommen

Strom nachhaltig selbst produzieren und vor Ort nutzen – mit diesem Ziel starteten wir mit den Plänen zur Errichtung eines eigenen Wasserkraftwerks bei Flirsch in Tirol. Ende 2020 finalisierten wir die Arbeiten und das neue Werk ging in Betrieb. Dieses Kraftwerk könnte zwanzig Einfamilienhäuser gleichzeitig mit Strom versorgen und trägt durch die Stromproduktion aus sauberer Wasserkraft zum nachhaltigen Umweltschutz bei. Zukünftig soll damit in erster Linie der Flirscher Tunnel mit grünem



Strom unterstützend versorgt werden. Trotz des jahreszeitlich bedingten geringen Wasserpegels des Gondebachs wurde in den ersten Versuchen eine Leistung von über 50 kW erreicht. Die nutzbaren Restwassermengen erlauben es uns, den Turbinenbetrieb an 220 Tagen im Jahr zu ermöglichen.

### **E-Ladestationen im ASFINAG Netz zukunftsweisend**

Die Reduzierung von Umweltbelastungen durch den Verkehr und die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Treibstoffen sind zentrale Herausforderungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte. Der Elektromobilität gehört aus heutiger Sicht die Zukunft und aus diesem Grund verstärken auch wir gemeinsam mit unseren

Raststationspartnern die Bemühungen, die notwendige Ladeinfrastruktur entlang von Autobahnen und Schnellstraßen zur Verfügung zu stellen.

Aktuell stehen an 29 Raststationen Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Im Schnitt sind somit alle 100 Kilometer entlang der Autobahnen und Schnellstraßen E-Ladestationen vorhanden. Dadurch sind für Elektrofahrzeuge auch Langstreckenfahrten möglich.

Natürlich rüsten auch wir unsere Fahrzeuge auf E-Mobilität um. 2020 wurden 31 neue E-Fahrzeuge angeschafft. Damit stehen nun insgesamt 112 derartige Fahrzeuge zur Verfügung. Auch die Ladeinfrastruktur wurde an den Standorten Graz, Villach, Klagenfurt und der Mautstelle Gleinalm dem Bedarf entsprechend angepasst. Weitere Standorte folgen.



## „Ich bin kein Mistkübel“: Kampagne gegen die Müllberge

Mehr als 8.600 Tonnen Müll – also rund 700 Lkw-Ladungen – fallen jährlich auf den heimischen Autobahnen und Schnellstraßen an. Rund ein Viertel des Jahresmülls muss mit großem Aufwand händisch eingesammelt werden. Ein Großteil davon sind Plastikflaschen, die leicht zu Wurfgeschossen werden können. Das ist gefährlich, schadet der Umwelt – und die Entsorgung kostet viel Geld. Bereits im Frühjahr haben wir daher eine Infokampagne zur Müllvermeidung und Bewusstseinsbildung gestartet. Entlang der hochrangigen Strecken war „Ich bin eine Autobahn – kein Mistkübel“ auf den elektronischen Überkopfanzeigen zu lesen. Im Herbst haben wir diese Aktion um eine Plakatkampagne erweitert. Zeitgleich arbeitet auch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) an einer Novelle des Abfallwirtschaftsgesetzes. Das EU-Ziel bis 2029: Zumindest 90 Prozent der Getränkeflaschen aus Kunststoff sollen getrennt gesammelt und recycelt werden (EU Single-Use Plastics Directive). Für eine saubere Autobahn und eine saubere Umwelt.

“  
*Die jährliche Müllmenge entspricht rund 700 Lkw-Ladungen. Vor allem der Müll neben der Fahrbahn und die illegalen Müllablagerungen bereiten uns Sorgen. Die Natur leidet und jede Tätigkeit direkt neben der Fahrbahn ist trotz guter Absicherung für unsere Mitarbeitenden gefährlich. Unsere Kampagne ist daher wichtig, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, den eigenen Müll dort zu entsorgen, wo er hingehört – in den Mistkübel oder auf die Mülldeponie.*  
”

### Heimo Maier-Farkas

Abteilungsleitung Betriebliche Erhaltung der ASFINAG Service GmbH





### **Wir sorgen für vielfachen ökologischen Ausgleich**

Die Errichtung einer Autobahn oder Schnellstraße stellt selbstverständlich auch einen Eingriff in die Natur dar. Durch entsprechende Maßnahmen gleichen wir diesen aber nicht nur aus, sondern schaffen einen ökologischen Mehrwert. Am Beispiel der

S 7 Fürstenfelder Schnellstraße bedeutet das konkret, dass allein für den etwa fünfzehn Kilometer langen Abschnitt West das Vierfache an ökologischer Ausgleichsfläche gekauft und gesichert wird, darunter 28 Hektar Wiesenflächen und mehr als 100 Hektar Wald. Zusätzlich wurden Lebensräume für zahlreiche Tiere, wie etwa für Amphibien, Vögel, besonders geschützte Schmetterlinge und auch Fledermäuse, gesichert oder auch durch die Umwandlung von Ackerflächen in krautreiche Dauerbrachen oder Aufforstungen neu geschaffen.

### **Blühwiese Petttau: attraktiver Umweltschutz**

Seit 2016 leisten wir einen weiteren Nachhaltigkeitsbeitrag. Unser Hauptaugenmerk dabei liegt auf der Umwandlung von Grünflächen in wertvolle Blühwiesen sowie auf der Erhaltung der biologischen Vielfalt. Dass hierbei jeder Quadratmeter kostbar ist, bestätigt unsere neue Blühfläche an der A 12 Inntalautobahn bei Petttau in Tirol. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund gelang es uns hier, aus einer Grünfläche ein florierendes Areal zu gestalten und somit eine wichtige Lebensgrundlage für viele Tierarten, vor allem aus dem Insektenreich, zu schaffen. Seit Beginn dieses wesentlichen Beitrages zum Umweltschutz konnten bereits vierzig Hektar zum Anlegen blühender Blumenwiesen in Planung genommen werden. Neben Petttau finden sich weitere Blühwiesen an der A 2 Südautobahn sowie an der A 4 Ostautobahn und der S 1 Außenring Schnellstraße.

“  
*Seit 2016 entwickeln wir mit regionalem Saatgut und angepasster Pflege aus einfachen Grünflächen artenreiche Blumenwiesen, wie hier an der A 12 in Pettneu in Tirol. So schaffen wir Lebensraum für Bienen und Co.*  
”

**DI<sup>in</sup> Johanna Balatka**

Grünraummanagement der  
ASFINAG Service GmbH



**„Prime“: erneut nachhaltigster  
Autobahnbetreiber weltweit**

Auch 2020 wurden wir für unsere Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit als einziger Autobahnbetreiber weltweit mit „Prime“ bewertet. Diese erfreuliche Auszeichnung erhielten wir von der renommierten Ratingagentur ISS ESG – zum vierten Mal in Folge. Die Agentur analysiert jedes Jahr führende Unternehmen im Hinblick auf deren Nachhaltigkeits-Performance. In der Sparte „Infrastruktur und Transportwesen“ konnten wir uns auf einer zehnteiligen Skala von der Stufe zwei auf die erste und beste Stufe verbessern. Was Verkehrssicherheit, ökologisches Bauen, Anrainerschutz, umweltschonenden Ressourceneinsatz und Recycling betrifft, sind wir bereits seit vielen Jahren ein Best-Practice-Straßenbetreiber.



# KUNDINNEN UND KUNDEN



**ASFINAG Services  
für die Mobilität  
von morgen**

**Das Jahr 2020 war in allen Belangen sehr herausfordernd. Dennoch ist es uns trotz der widrigen Umstände gelungen, unsere Services für unsere Kundinnen und Kunden noch weiter zu verbessern. So haben wir beispielsweise das Stellplatzangebot für Pendlerinnen und Pendler erhöht. An fünf Standorten entlang der Autobahnen und Schnellstraßen wurden mehr als 200 zusätzliche Stellplätze errichtet. Und auch das Lkw-Stellplatzkontingent wurde um mehr als 200 Stellplätze ausgebaut. Unser Blick richtet sich aber auch stark auf die „mobile Zukunft“. Mit C-ITS (Cooperative Intelligent Transport Systems) starten wir als erster europäischer Autobahnbetreiber ein Projekt zum direkten Austausch sicherheitsrelevanter Informationen zwischen Fahrzeug und Straße. Damit legen wir einen weiteren wichtigen Meilenstein hin zum Ziel, das sicherste hochrangige Streckennetz in Europa zur Verfügung zu stellen.**

## **Modernes Mautsystem bringt schrankenlose Durchfahrt**

Grüne Fahrspuren, klare Beschilderung, breitere Durchfahrten und vor allem kein Stau und keine langen Wartezeiten an den Mautstellen: Das sind die Vorteile des neuen Mautsystems auf der A 9 Pyhrnautobahn in der Steiermark, das wir Mitte September bei den beiden Mautstellen Gleinalm und Bosruck in Betrieb nahmen. Die Zahl der Durchfahrten wurde durch den Umbau

zwar verringert, die neuen „Digitalen Streckenmautspuren“, die zusätzlich grün markiert sind, ermöglichen pro Stunde aber einer deutlich höheren Anzahl an Fahrzeugen, kontakt- und schrankenlos die Mautstellen zu passieren. Erforderlich wurde der Umbau durch den Vollausbau der A 9, die seit Ende 2019 durchgehend vom Voralpenkreuz in Oberösterreich bis nach Spielfeld an der Grenze zu Slowenien vierstreifig befahrbar ist. Dadurch kann der Verkehr auch bei den Mautstellen flüssig gehalten werden.

## **54 Prozent aller Jahresvignetten sind bereits digital**

Die Digitale Vignette setzte 2020 ihren Erfolgslauf fort. 2,3 Millionen verkaufte Stück bedeuten, dass bereits mehr als die Hälfte aller Jahresvignetten digital sind. Die Digitale Vignette ist dabei praktisch und sicher zugleich. Gerade in Zeiten von Corona setzen wir auf kontaktloses Erwerben und Bezahlen von Produkten. Mehr als 125.000 Kundinnen und Kunden nutzen mittlerweile auch die Vorteile des Abo-Services. Ganz einfach kann die Gültigkeit einer Jahresvignette automatisch verlängert werden. Kundinnen und Kunden versäumen keine Gültigkeitsfristen mehr und erhalten so jedes Jahr automatisch und fristgerecht die Jahresvignette. Maßgeschneidert ist auch das Service Digitale Streckenmaut FLEX: Mit einer simplen Online-Aktivierung werden die Fahrten durch alle Mautstellen der ASFINAG automatisch bezahlt. Kundinnen und Kunden können, ohne anhalten zu müssen, alle sechs ASFINAG Mautstellen passieren.

“

*Unsere Ziele waren, die Mautstellen breiter und damit komfortabler zu gestalten und vor allem den Verkehr auch bei höherer Frequenz flüssig zu halten. Mit diesem neuen System haben wir für mehr Sicherheit gesorgt und ermöglichen eine schranken- und kontaktlose Fahrt durch die Mautstellen.*

”

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Zechner**

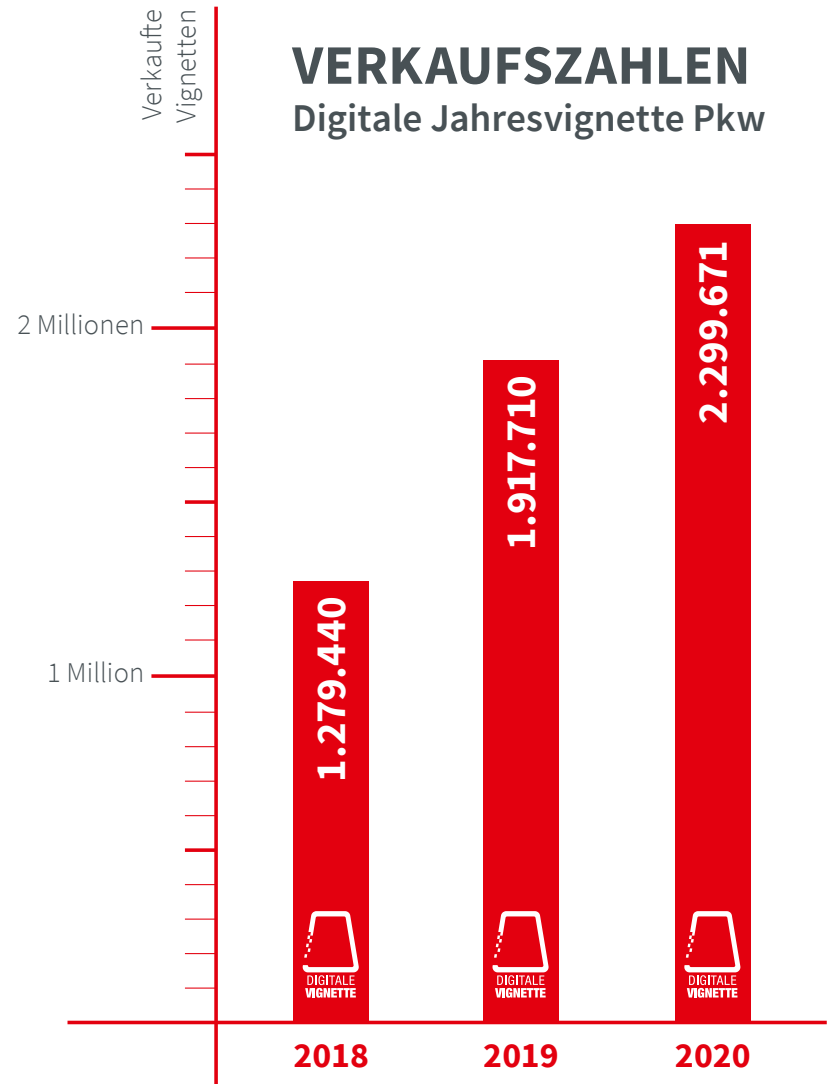
Geschäftsführerin der ASFINAG Maut Service GmbH



“  
Die Digitale Vignette zeigt gerade in Corona Zeiten ihre große Stärke. Kontaktlos zu bestellen und zu bezahlen bedeutet mehr Sicherheit für die Kundinnen und Kunden. Dazu kommen die Vorteile beim Handling. Wir wollen noch mehr Service bieten: Die Angebote für Abo und FLEX sind maßgeschneidert und erleichtern den Umgang mit der Maut in Österreich. 54 Prozent Anteil der Digitalen Jahresvignetten: Das ist ein erfreuliches Zeichen, dass wir in diesem Bereich gut unterwegs sind.  
”

### Stefan Zangerle

Abteilungsleiter Maut-  
einhebung der ASFINAG  
Maut Service GmbH



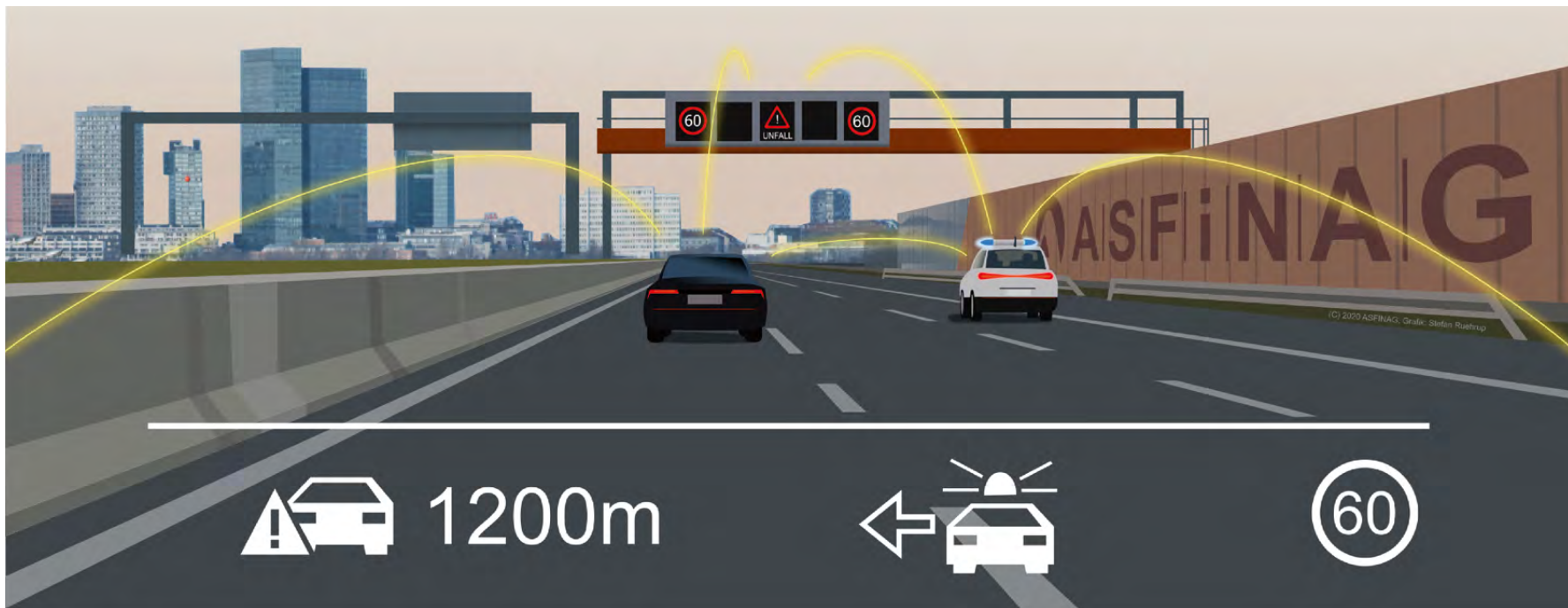
## Verantwortungsvoller Lärmschutz für mehr Lebensqualität

Zwei der größten und komplexesten Lärmschutzprojekte zum Schutz der Anrainerinnen und Anrainer haben wir 2020 abgeschlossen: auf der A 1 Westautobahn beim Knoten Linz und auf der A 12 Inntalautobahn bei Kufstein und Ebbs. Mit beiden Projekten – insgesamt mehr als 80.000 Quadratmeter oder etwas mehr als elf Fußballfelder – schützen wir mehr als 10.000 Menschen vor Straßenlärm. Seit Herbst des vergangenen Jahres läuft auch im Osten Österreichs bei Wiener Neudorf ein bis dato einmaliges Lärmschutzprojekt. Das gesamte Unterfangen umfasst vier Schutzbereiche. Das Kernstück ist eine 13 Meter hohe Lärmschutzwand hin zur A 2 Südauto-  
bahn. Sie wird künftig den größten Schutzfaktor für die dort lebenden rund 5.000 Menschen darstellen.



## Wir sind Vorreiter bei Vernetzung von Straße und Fahrzeug

Als erster Autobahnbetreiber in Europa starteten wir mit der Vernetzung von Fahrzeug und Autobahn, eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit Siemens wurde im Herbst 2020 abgeschlossen. Im ersten Schritt werden entlang der A 1 Westautobahn sowie im Großraum Graz und an den jeweiligen Grenzübergängen spezielle WLAN-Boxen, sogenannte Straßeneinheiten, montiert, durch die verkehrsrelevante Informationen direkt in entsprechend ausgestattete Fahrzeuge gesendet werden können. Das System heißt C-ITS (Cooperative Intelligent Transport Systems). Darunter versteht man den Austausch von sicherheitsrelevanten Informationen zwischen Fahrzeugen und Straße über Funk. In Summe werden in den kommenden Jahren 525 dieser WLAN-Boxen verbaut. Der wesentlichste Vorteil ist ein deutliches Plus an Verkehrssicherheit. So kann künftig viel schneller auf noch gar nicht im Sichtbereich liegende Gefahrenstellen wie Staus, Pannen, Unfälle oder Spursperren reagiert werden.



“

*Mit dem C-ITS-Roll-out gewinnen wir eine eigene unabhängige Infrastruktur, um uns direkt mit Fahrzeugen zu vernetzen und zukünftige Anwendungen bis hin zum hochautomatisierten Fahren besser unterstützen zu können.*

”

**Ing. Mag. Bernd Datler**

Geschäftsführer der ASFINAG Maut Service GmbH



## Park & Drive: der komfortable Weg zur Fahrgemeinschaft

Als moderner Autobahnbetreiber unterstützen wir aktiv den individuellen Mobilitätsmix. Fahrgemeinschaften sind ein wichtiger Teil dessen. Park-and-drive-Anlagen in der Nähe von Auf- und Abfahrten zum hochrangigen Straßennetz erleichtern die tägliche gemeinsame Fahrt von Pendlerinnen und Pendlern. Daher haben wir im Jahr 2020 gemeinsam mit dem Land Niederösterreich 252 neue Pkw-Stellplätze auf Park-and-drive-Anlagen eröffnet. Darunter waren ein Ausbau und fünf neue Anlagen. Seit Ende 2007 besteht zwischen dem Land Niederösterreich und der ASFINAG ein Übereinkommen zum Bau und zur Erweiterung von Pendler-Stellplätzen. Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen, die Betreuung übernimmt die jeweilige Gemeinde. Für 2021 sind weitere sieben Park-and-drive-Anlagen geplant. Zwei davon an der S 10 Mühlviertler Schnellstraße in Oberösterreich. Auch mit dem Land Oberösterreich besteht dafür seit 2015 ein Park-and-drive-Kooperationsvertrag.





## Stellplätze für die „Friends on the Road“

Sie rücken vor allem im vergangenen Jahr verstärkt in den Mittelpunkt: die Tausenden Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer, die uns zu jeder Zeit bringen, was wir täglich brauchen. Daher ist es uns wichtig, das Serviceangebot für Berufskraftfahrerinnen und -kraftfahrer stetig auszubauen. Mit 276 neuen Stellplätzen haben wir auch 2020 das Kontingent an Parkplätzen für den Schwerverkehr erweitert, zweckmäßige Infrastruktur wie Duschen und WC-Anlagen inklusive. Derzeit stehen damit entlang der Autobahnen und Schnellstraßen insgesamt bereits rund 7.900 Lkw-Stellflächen zur Verfügung. In den kommenden Jahren planen wir zusätzlich weitere 800 Stellflächen speziell für diese Berufsgruppe. Denn nur ausgeruhte Lkw-Lenkerinnen und -Lenker sind auch sicher unterwegs.

“  
*Wir erheben regelmäßig die Auslastung der Lkw-Stellplätze. Das ist die Basis unserer Planung. Die Zukunft liegt dabei immer weniger in der zusätzlichen Flächenversiegelung, sondern viel fokussierter in der Nutzung jener Flächen, die wir bereits zur Verfügung haben. Hier gibt es auch internationale Projekte, die interessant sind und die wir uns genauer ansehen. Uns ist wichtig, das gute Service für Lkw-Fahrende auch zukünftig aufrechtzuerhalten.*  
”

**Ing.<sup>in</sup> Elfriede Mayr**

Projektentwicklerin der  
Bau Management GmbH





## **Mach mal Pause: komfortable Rastplätze für alle Gäste**

Für einen kurzen Stopp auf unseren Autobahnen und Schnellstraßen stehen mehr als 240 Rastmöglichkeiten zur Verfügung. Darunter 55 ASFINAG Rastplätze und rund 100 Parkplätze. Damit die Fahrpause für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer erholsam ist, ist es uns ein wichtiges Anliegen, unsere Anlagen barrierefrei zu bauen oder umzurüsten. Auch im vergangenen Jahr haben wir mit umfangreichen Umgestaltungen 80 der bereits bestehenden ASFINAG Rastplätze und Parkplätze entsprechend adaptiert. Zusätzlich zur Ankündigung und Kennzeichnung barrierefreier Infrastrukturanlagen entlang des Streckennetzes wurden WC-Zugänge rollstuhlgerecht ausgebaut, mit elektrischen Öffnungssystemen versehen und die WC-Anlagen mit Notruf ausgestattet. Und auch die Jause zwischendurch kann an speziell umgebauten Tischen genossen werden. Barrierefreie WC-Anlagen stehen damit am gesamten hochrangigen Straßennetz in einem Abstand von maximal 50 Kilometer zur Verfügung.



## Kooperation von ÖBB und ASFINAG macht die ROLA noch attraktiver

Die „Rollende Landstraße“ (ROLA) ist seit vielen Jahren ein bewährtes Instrument zur Verringerung der Verkehrsbelastung in Tirol. Durch die Verlagerung des Lkw-Verkehrs von der Straße auf die Schiene wurde ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität der Menschen in den verkehrssensiblen Gebieten Tirols geleistet. Ein von uns bereitgestelltes Service in Kooperation mit der ÖBB Rail Cargo Group macht die Benutzung der ROLA für Straßentransportunternehmen jetzt noch einfacher und attraktiver: Unter [asfinag.at](http://asfinag.at) können aktuelle Informationen wie Abfahrtszeiten und Auslastung in Echtzeit abgerufen werden. Die derzeit in Österreich angebotenen ROLA-Strecken befinden sich zwischen Wörgl und Brenner bzw. zwischen Wörgl und Trento sowie zwischen Wels und Maribor.

“  
*Diese Kooperation ist nicht nur ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Verkehrsmöglichkeit, sondern auch eine Entlastung für Lkw-Lenkende. Sie können während der Zugfahrt ihre gesetzlich vorgeschriebene Pause machen und im Anschluss erholt und ausgeruht ihre Fahrt fortsetzen.*  
”

### Christian Berger

Autobahnmeister der  
ASFINAG Alpenstraßen  
GmbH



“  
*Die Marktforschungsergebnisse zeigen uns, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Das sehr erfreuliche Ergebnis der Customer Satisfaction Studie 2020 ist der Erfolg von uns allen.*  
”

**Mag. Werner Fritz**

Abteilungsleiter Kundenmanagement der  
ASFINAG Maut Service GmbH



**Kundinnen und Kunden  
stellen erneut ein positives Zeugnis aus**

Kundenzufriedenheit hat für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund ist unsere jährlich durchgeführte Kundenzufriedenheitsumfrage zu einem fixen Bestandteil in unserem Unternehmen geworden. Auch im Jahr 2020 haben wir gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen marketmind fast 1.500 Nutzerinnen und Nutzer des österreichischen Autobahnen- und Schnellstraßennetzes über uns und unsere Arbeit befragt. 92 Prozent der Autofahrerinnen und Autofahrer sind mit uns als Unternehmen sehr oder eher zufrieden. Befragt wurden nicht nur Lenkende von Pkw- und Schwerverkehr, sondern auch Lkw- bzw. Busunternehmen. Besonders erfreulich ist, dass wir uns laut Umfrage bei allen Gruppen in den wichtigen Bereichen Sicherheit und Verfügbarkeit im Vergleich zum Vorjahr steigern konnten.

# MITARBEITENDE



**Sichere  
Arbeitsplätze  
in der Pandemie**

**Viele Kolleginnen und Kollegen mussten 2020 coronabedingt unter schwierigen Umständen ihren Dienst ausüben, ob entlang der Strecke, in den Verkehrsmanagementzentralen oder auch im Homeoffice. Der ins Leben gerufene Krisenstab arbeitet seit März auf Hochtouren und mit höchster Professionalität, um unser Unternehmen durch diese Krise zu bringen. Der Pandemie zum Trotz gibt es auch viel Positives zu berichten: Die Mitarbeiterbefragung und die Evaluierung psychischer Belastungen verliefen sehr erfreulich. Der Innovationstag fand heuer erstmals digital via Livestream statt. Und auch das Re-Zertifizierungsaudit ISO 9001 ging erfolgreich über die Bühne. Das zeigt, dass das Team ASFINAG auch in Zeiten einer Pandemie hervorragend zusammenarbeitet.**

## **Ein Krisenstab als Krisenteam**

Bereits lange vor dem ersten Lockdown Mitte März 2020 wurde bei uns ein Krisenstab gebildet, um Maßnahmen im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Pandemie vorzubereiten. Mit Geschäftsführer Christian Eber, BA, als Krisenmanager und Ing. Günter Rattei, dem Leiter des Tunnelmanagements, als Krisenstabsleiter begann das Team, Szenarien und Betriebskonzepte zu entwickeln, die einerseits den Schutz aller Beschäftigten und andererseits die Aufrechterhaltung des Betriebs sichern. Zu den Aufgaben gehörten zusätzlich die rechtzeitige Beschaffung von Materialien wie Desinfektionsmittel und geeigneten Schutzmasken, der ständige Kontakt und Austausch mit den Behörden sowie die entsprechende externe und interne Kommunikation aller Maßnahmen.

“  
*Uns allen war rasch bewusst, dass wir keinen Sprint, sondern einen Marathon vor uns haben und dass wir diese Pandemie und die Auswirkungen auf unser Unternehmen nur als Team, und zwar als Team ASFINAG, gut bewältigen können.*  
”

**Ing. Günter Rattei**

Krisenstabsleiter der ASFINAG



**Coronamaßnahmen für Mitarbeitende**

Die Corona Krise im Jahr 2020 hat auch den Arbeitsalltag aller ASFINAG Mitarbeitenden massiv verändert. Innerhalb kürzester Zeit wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um einerseits die Menschen zu schützen und andererseits die Aufrechterhaltung des Betriebs zu sichern. So wurde für fast 1.400 Mitarbeitende Homeoffice ermöglicht, Autobahnmeistereien und Verkehrsmanagementzentralen wurden mit Notfallbetten und Care-Paketen ausgestattet, Dienstübergaben wurden auf kontaktlose Verfahren umgestellt. Weiters wurden Zutrittsregelungen verschärft und ein umfassendes Hygienekonzept wurde erarbeitet. Für Schulungen, Besprechungen und Seminare galt „digital first“. Angesichts der enormen psychischen Belastung organisierte das Gesundheitsmanagement zur Unterstützung für alle Mitarbeitenden und deren Angehörige eine Notfallhotline, die ASFINAG Notrufsäule. Dahinter steht ein externes psychologisches Beratungsnetzwerk, das rund um die Uhr erreichbar ist.



“

*Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihrer Familien sicherzustellen und trotzdem für die Aufrechterhaltung einer funktionstüchtigen Autobahninfrastruktur und somit für die Versorgungssicherheit durch den Güterverkehr zu sorgen, war eine Herausforderung, die wir sehr gut gemeistert haben.*

”

**Christian Ebner, BA**

Geschäftsführer der ASFINAG Service GmbH



## Erfreuliches Ergebnis bei der Mitarbeiterbefragung 2020

Vier Jahre nach der letzten Mitarbeiterbefragung hatten 2020 alle Mitarbeitenden 26 Tage die Möglichkeit, wieder ihre Meinung zu sagen, Lob auszusprechen oder Verbesserungspotenzial aufzuzeigen. Das konnten sie entweder per Papierfragebogen oder erstmalig auch online. Die Fragebögen bestanden aus zwei eigenständigen Befragungen: der Mitarbeiterbefragung und der Evaluierung psychischer Belastungen. Insgesamt wurden 2.915 Fragebögen versendet. Die Möglichkeit für ein Feedback haben 78 Prozent aller Beschäftigten wahrgenommen.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Arbeitszufriedenheit innerhalb des Unternehmens ist mit 79 Prozentpunkten sehr gut und hat damit um acht Indexpunkte im Vergleich zur letzten Mitarbeiterbefragung zugelegt. Auch die Identifikation mit der ASFINAG und die Bindung an das Unternehmen sind sehr hoch. Das Unternehmen genießt hohes Ansehen bei den Mitarbeitenden. Die Führungskultur ist grundsätzlich sehr positiv ausgeprägt. Aus den Ergebnissen werden in weiterer Folge geeignete Maßnahmen abgeleitet.

“

*Eine so hohe Beteiligungsrate mit gleichzeitig zum Teil herausragenden Ergebnissen sieht man auch im externen Vergleich sehr selten. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden werden wir die richtigen Maßnahmen aus den Ergebnissen ableiten und sicherstellen, dass die positive Entwicklung der ASFINAG als attraktive Arbeitgeberin auch in den kommenden Jahren weitergeführt wird. Ich freue mich schon auf viele spannende und zukunftsweisende Projekte.*

”

**Mag.<sup>a</sup> Birgit Eder**

Abteilungsleiterin  
Human Resources der  
ASFINAG Holding





## Zum ersten Mal digital: der ASFINAG Innovationstag

„Lasst uns gemeinsam zeigen, wie innovativ die ASFINAG ist.“ Unter diesem Motto fand 2020 der jährliche Innovationstag statt – aufgrund der Corona Krise zum ersten Mal digital. Via Livestream stellten Mitarbeiter ihre beste Innovation in den Kategorien „Nachhaltigkeit“, „Verkehrssicherheit“ und „Corona-Challenge“ vor. Eine interne Jury, bestehend aus Dr. Josef Fiala, Mag. Hartwig Hufnagl, Mag.<sup>a</sup> Ursula Zechner, DI Bernhard Lautner und DI Ulli Vielhaber, stellte anschließend ihre Fragen zu den einzelnen Projekten. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfolgten das Liveformat, fieberten mit und stimmten per Online-Voting für ihren Favoriten ab. Denn nicht die Jury kürte den Sieger, sondern alle live zugeschalteten Kolleginnen und Kollegen. Neben den Gewinnern in den einzelnen Kategorien bekommen alle neun Projekte, die es in die Endrunde geschafft haben, die Chance auf eine Umsetzung. Dieser erste digitale Innovationstag wurde zu einem vollen Erfolg für die gesamte ASFINAG Familie.

## „Notrufsäule“ und Darmkrebsvorsorge: unser Gesundheitsmanagement

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Säule in jedem Unternehmen. So auch in der ASFINAG. Für unsere Kundinnen und Kunden bedeuten die orangefarbenen Säulen entlang unserer Autobahnen rund um die Uhr umgehend Hilfe im Notfall. Genau dieses Konzept ist die Grundlage für unsere „Notrufsäule für Mitarbeitende“. Mitten im ersten Lockdown im März 2020 wurde diese Hilfestellung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Leben gerufen, um mit professioneller externer Unterstützung besser durch die Corona Zeit zu kommen. Das Angebot wurde gut angenommen und somit im Herbst verlängert und inhaltlich stark erweitert. Von Herausforderungen im Beruf (Stress, Konflikte am Arbeitsplatz, Überforderungssituation etc.) über private Probleme (Sorgen in der Corona Zeit, Konfliktlösungen in der Familie) bis hin zu psychologischer Hilfe beim Terroranschlag in der Nähe des Holding-Standortes in der Wiener Innenstadt standen und stehen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Expertinnen und Experten unserer Notrufsäule mit Rat und Tat zur Seite.

Auch ein zweites Projekt – die Darmkrebsvorsorge – wurde erneut aufgenommen. Diesmal wurden 1.216 Test-Kits versendet (2018 waren es 987). Die Rücklaufquote betrug erfreuliche 78 Prozent (2018: 70 Prozent). Ein Erfolgskonzept mit Zukunft.

“

*Die Notrufsäule für Mitarbeitende unterscheidet sich in einem ganz wesentlichen Punkt von unseren orangefarbenen Säulen entlang der Strecke. Sie soll bereits vor einem Notfall angerufen werden, denn je früher ein Thema besprochen wird, desto vielfältiger sind die Lösungsmöglichkeiten.*

”

### Mag. Christoph Weiß

Arbeitnehmerschutz  
und Gesundheits-  
manager der ASFINAG



## Die Lehre als Investition in die Zukunft

Wir haben uns das Ziel gesetzt, einen aktiven Beitrag zur Ausbildung junger Menschen in Österreich zu leisten. Während es im Herbst 2016 vier Lehrlinge in zwei Lehrberufen waren, beschäftigen wir aktuell 37 Jugendliche in acht Lehrberufen:

- Applikationsentwicklung – Coding
- Archivs-, Bibliotheks- und Informationsassistentenz
- Bautechnische Assistenz
- Bürokauffrau/Bürokaufmann
- Finanz- und Rechnungswesenassistentenz
- Elektrotechnik – Anlagen- und Betriebstechnik
- Informationstechnologie – Systemtechnik
- Medienfachperson – Online-Marketing

Als ASFINAG können wir besonders im technischen und kaufmännischen Bereich unseren Lehrlingen viel bieten. 2022 soll der Lehrberuf Mechatronik hinzukommen.

“

*Wir haben uns das Ziel gesetzt, einen aktiven Beitrag zur Ausbildung von Jugendlichen in Österreich zu leisten. Mit unserem technologischen Potenzial bieten wir eine ideale Basis für die Ausbildung im technischen Bereich, aber eben nicht nur dort. Als Lehrbetrieb mit mittlerweile acht verschiedenen Lehrberufen wollen wir einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft junger Menschen und für unsere Gesellschaft leisten.*

”

### Ing.<sup>in</sup> Chris-Maria Baumer

Leiterin Service Support L1  
der ASFINAG Maut Service  
GmbH



## Hackathon „Space4Mobility“: Grünflächenmanagement per Satellit

Unsere Innovationsstrategie zielt auf die stetige Verbesserung der Arbeitsabläufe unserer Mitarbeitenden ab. Und wir eröffnen immer mehr Felder der Zusammenarbeit mit externen Innovationspartnern. Unter diesen Vorzeichen stand 2020 der sogenannte Hackathon „Space4Mobility“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) mit maßgeblicher Beteiligung der ASFINAG. Unsere Aufgabenstellung war es, auf Satellitendaten basierende Lösungsvorschläge und Softwareprodukte für Tätigkeiten der betrieblichen Erhaltung zu entwickeln. Dies betrifft etwa die Zustandserfassung von Mäh- und ökologischen Ausgleichsflächen oder die Erkennung von Baumbeständen in unserem Netz.

## Frauen sichtbarer machen: Cross Mentoring 2020

Mehr aktive Förderung von Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten von Frauen: Eine Maßnahme zur Erreichung dieses Ziels ist seit 2018 unsere Teilnahme am sogenannten Cross-Mentoring-Programm. Im Rahmen einer Kooperation von ASFINAG, ÖBB und Wiener Stadtwerken werden dabei weibliche Nachwuchskräfte (Mentees) ein Jahr lang von einer Führungskraft (Mentorin oder Mentor) eines jeweils anderen Unternehmens begleitet und in ihrer Karriereentwicklung unterstützt. Für den Jahrgang 2020 haben sich mit Ulrike Stiefvater, BA (SG Tunnelmanagement, Wien) und DI<sup>in</sup> Brigitte Sedlmayr (BMG Projektentwicklung, Innsbruck) zwei Mitarbeiterinnen aus technischen Berufen für die Teilnahme an der unternehmensübergreifenden Initiative qualifiziert.

“  
Neue Perspektiven tun sich nicht nur für die Laufzeit der Mentoring-Beziehung auf. Die Themen, die wir aus dem Programm mitnehmen, erhöhen die Chancen für die gezielte berufliche Entwicklung nachhaltig. Da geht es um Leistungsbereitschaft, Führungs- und soziale Kompetenzen.  
”

### DI<sup>in</sup> Brigitte Sedlmayr

Projektleiterin Projektentwicklung der ASFINAG Bau Management GmbH



## **Austro Tower: Zentraler Standort Wien nimmt Gestalt an**

Von der Tangente aus konnte man 2020 beobachten, wie unser Zentraler Standort Wien (ZSW) trotz kurzem Covid-19-bedingtem Baustopp im März Woche für Woche um ein Stockwerk in die Höhe wuchs. Bereits Ende des Jahres erreichte er beinahe seine volle Größe von insgesamt 36 Stockwerken.

Unterdessen boten Möblierungstage an den Wiener Standorten Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich mit dem Designkonzept vertraut zu machen und exemplarische Sitzmöbel zu testen. Nach der Veröffentlichung der Ausschreibung für die Standardmöblierung bewertete eine aus Betriebsrätinnen und Betriebsräten, Wiener Standortverantwortlichen und dem ZSW-Projektteam bestehende Jury die von den Herstellern gelieferten Mustermöbel. Unter strenger Einhaltung der coronabedingten Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen wurden das Design und die Qualität der Produkte genau unter die Lupe genommen. Als Gewinner der Ausschreibung ging die Firma Neudörfler hervor.



## Erfolgreiches Re-Zertifizierungsaudit ISO 9001

Ende September wurde das Re-Zertifizierungsaudit nach der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001:2015 erfolgreich abgeschlossen. Die Auditoren des TÜV Süd führten trotz coronabedingter Einschränkungen 41 Auditgespräche per Video mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern verschiedener Organisationseinheiten aus allen Gesellschaften. Dabei wurde stichprobenartig geprüft, ob die Normforderungen der ISO 9001:2015 in der ASFINAG umgesetzt werden. Die externen Auditoren waren von der hohen Qualität der Arbeit und vom Einsatz der ASFINAG Mitarbeitenden beeindruckt. Sie lobten die erfolgreiche Umsetzung des ASFINAG Updates und das Engagement der Mitarbeitenden, diesen Change-Prozess mitzutragen. Erfreut zeigten sie sich vom Wandel hin zu einer offenen Gesprächs- und Fehlerkultur. Aufgrund der hohen Fachkompetenz und des guten Systemverständnisses konnte das Zertifikat der Qualitätsmanagementnorm zum mittlerweile vierten Mal ausgestellt werden.





# VERKEHRS- SICHERHEIT



**Gute Fahrt  
für ganz  
Österreich**

Mehr Sicherheit bedeutet zugleich auch weniger Unfälle, weniger Verletzte, weniger Todesopfer und somit weniger Leid. Verkehrssicherheit steht für uns als Betreiber der Autobahnen und Schnellstraßen daher immer im Mittelpunkt allen Handelns. Dabei setzen wir an allen verfügbaren Hebeln an – vom Ausbau der Infrastruktur wie bei der A 4 Ostautobahn bis hin zum Einsatz von Innovationen vor allem in Tunneln, die auf LED-Beleuchtung umgerüstet wurden. Wesentlicher Bestandteil unseres Verkehrssicherheitsprogrammes sind Informationskampagnen, weil ein Plus an Sicherheit nur durch das Zusammenwirken von Infrastruktur, Fahrzeug und Mensch zustande kommen kann.

## A 4 Ostautobahn im ersten Abschnitt bis Göttlesbrunn dreispurig

Mit der Freigabe der dritten Fahrspur zwischen Fischamend und Göttlesbrunn haben wir 2020 einen weiteren Abschnitt der niederösterreichischen A 4 fit für die Zukunft gemacht. Bis Ende 2023 bauen wir die A 4 bis Bruck an der Leitha West aus. Für die täglich rund 66.000 Verkehrsteilnehmenden bringt das mehr Platz und damit verbunden mehr Sicherheit und ein rascheres Vorankommen. Zusätzlich wurden bereits im Februar auf der burgenländischen A 4 bei Parndorf und Neusiedl zwei hochmoderne ASFINAG Rastplätze mit mehr als 200 Stellplätzen in Betrieb genommen. Beide Projekte sind wichtige Meilensteine des 2013 mit dem Verkehrsministerium und den Ländern Niederösterreich und Burgenland geschürzten Sicherheitspakets für die A 4.



“  
*Unfälle können leider immer passieren. Unser Ziel ist es, das Risiko und vor allem die Auswirkungen für die Menschen so gering wie möglich zu halten. Die Komplexität des Systems Autobahn erfordert ein vielschichtiges und gesamtheitliches Agieren. Das schaffen wir durch den Maßnahmen-Mix, den wir auf der A 4 umsetzen.*  
”

**DI Bernhard Lautner**

Strategie Owner Verkehrs-  
sicherheit, Abteilung Kon-  
zernsteuerung der ASFINAG  
Holding



WORKING TOGETHER  
TOWARDS ZERO!  
**ASFINAG SAFE SYSTEM**



## Mitteltrennung und Pannenbuchten: für eine sichere S 31 Burgenland Schnellstraße

Frontalunfälle und deren verheerende Folgen zu verhindern steht im Fokus des Sicherheitsausbaus der S 31 zwischen Mattersburg und Weppersdorf/Markt St. Martin. Mit Ende 2020 haben wir die S 31 bereits bis Sieggraben sicherheitstechnisch mit einer Mitteltrennung und neuen Pannenbuchten mit Notrufeinrichtung auf den aktuellen Stand gebracht. 2021 gehen die Arbeiten auf der Hauptfahrbahn bis Weppersdorf/Markt St. Martin ins Finale und werden im ersten Quartal 2022 fertiggestellt. Um auch die Talübergänge bei Sieggraben entsprechend auszubauen, müssen jeweils neue Brücken errichtet werden, Baustart dafür ist 2022. Zusätzlich zum Sicherheitsausbau errichten wir neue Gewässerschutzanlagen und gestalten die bestehenden Parkplätze Tschurndorf und Kobersdorf zu modernen ASFINAG Rastplätzen um.



## Wir machten Österreich „tunnelfit“

Die Tunnel mit den höchsten Sicherheitsstandards in Europa zu betreiben bedeutet nicht, dass es in Tunneln nicht dennoch zu Unfällen kommen kann. Fahrfehler und die Nichteinhaltung einfacher Verhaltensregeln können sich gerade in einem Tunnel schlimmer als im Freiland auswirken. 2020 haben wir daher den Kampagnen-Schwerpunkt auf „Tunnelfitness“ gelegt und den Verkehrsteilnehmenden einfache Verhaltenstipps in Erinnerung gerufen. Denn zu wenig Abstand, nicht angepasstes Tempo und vor allem Unachtsamkeit und Ablenkung sind gerade bei der Einfahrt in einen Tunnel die häufigsten Ursachen für Unfälle. Mit mehr als 100 Plakaten vor Tunneln, mit Newslettern, Blogs sowie Online-Bannern auf den Websites reichweitenstarker Medien und natürlich mit Infos auf [asfinag.at](https://www.asfinag.at), Twitter und Facebook sowie durch massive Medienarbeit wurde auf diese wichtigen Punkte hingewiesen.



“

*Verkehrssicherheit ist Teamwork. Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung sind daher die obersten Ziele unserer Kommunikationsmaßnahmen, in die alle Partnerinnen und Stakeholder eingebunden werden. Denn unser neuer Unternehmens-Claim „Gute Fahrt, Österreich“ ist nicht nur ein Wunsch, sondern auch unser Versprechen an unsere Kundinnen und Kunden.*

”

**Mag.<sup>a</sup> Petra  
Mödlhammer-Prantner**

Abteilungsleiterin Marketing  
und Kommunikation der  
ASFINAG Holding



## Ausrüstung der Tunnel mit System AKUT

Die Ausstattung der Tunnel auf Autobahnen und Schnellstraßen mit dem einzigartigen Sicherheitssystem AKUT schritt auch 2020 voran. Diese „Tunnelohren“, die gemeinsam mit Joanneum Research entwickelt wurden, sind mittlerweile in 29 Tunneln eingebaut. Dabei erkennen Mikrofone sowie die dahinterliegende spezielle Software automatisch untypische Geräusche wie einen Aufprall, quietschende Reifen oder menschliche Stimmen und schlagen sofort Alarm. Feuerwehr und Rettung können dadurch bis zu zwei Minuten schneller alarmiert werden. 2020 wurden die Tunnel Bindermichl und Niedernhart auf der A 7 Mühlkreisautobahn sowie der Tunnel Amras auf der A 12 Inntalautobahn mit AKUT ausgerüstet.

Wir setzen bereits seit 2014 zusätzlich zu Videokameras und speziellen Sensoren auf das einzigartige akustische Tunnelmonitoring AKUT. In Summe sollen fast 60 Tunnel mit diesem System ausgestattet werden.

## 131 Millionen für den Vollobau des Perjentunnels in Tirol

Nach sechsjähriger Bauzeit stehen seit Ende 2020 erstmals zwei Tunnelröhren im Tiroler Oberland bei Landeck und Zams zur Verfügung. Der Perjentunnel erhielt ein umfassendes Sicherheitslifting samt Errichtung einer neuen Tunnelröhre und Sanierung des bestehenden Tunnels. Mit der Verkehrsfreigabe der zweiten Tunnelröhre am Perjen, ausgestattet mit modernsten Tunnelsicherheitsstandards und zwei getrennten Fahrtunneln im Einbahnverkehr, können wir die Verkehrssicherheit auf der

S 16 Arlberg Schnellstraße erhöhen, die Lebensqualität der Anrainerinnen und Anrainer verbessern und auch der Wirtschaft eine noch bessere Verkehrsanbindung anbieten. Täglich 14.000 Autofahrerinnen und Autofahrer profitieren von dieser Investition, die im Tiroler Oberland nicht die letzte in die Tunnelsicherheit sein soll: Der Lückenschluss bei der Lötzgalerie wird durch einen Vollobau mit ebenfalls zwei getrennten Tunnelröhren in naher Zukunft erfolgen.



## Mehr Tunnelsicherheit mit LED-Beleuchtung und 3-D-Tunnelscans

Seit 2015 werden alle ASFINAG Tunnel im Rahmen von Neubau- und Sanierungsprojekten mit LED-Leuchten ausgestattet. Neben der stark verbesserten Lichtqualität waren auch wirtschaftliche Kriterien wie Energieeinsparung und eine sehr lange Lebensdauer der Leuchtmittel wesentliche Faktoren für die geänderte Beleuchtungsstrategie.

Neu ist, dass beginnend mit 2020 auch der technisch anspruchsvollere sensible Tunneleinfahrtsbereich auf LED-Technologie umgestellt wird. Die helle weiße Beleuchtung bietet enorme sicherheitstechnische Vorteile und erleichtert dem Auge das Adaptieren an die Lichtverhältnisse im Tunnel. So wurde zum Beispiel die neue Unterflurtrasse Unzmarkt auf der S 36 Murtal Schnellstraße mit LED-Technologie errichtet.

Ein künftiges, wertvolles Hilfsmittel für unsere Bauwerksprüfung sind innovative Tunnelscans mittels 3-D-Technologie. Diese wurden 2020 erprobt und werden künftig als Basis für die Tunnelprüfung verwendet. Somit werden bestens nachvollziehbare Daten generiert, die in der Projektentwicklung und Bauabteilung als Grundlage für die Planung und Abrechnung dienen.

“

*Nach mehr als zehn Jahren Erfahrung mit LED-Technologie im Bereich der Straßen- und Tunnelbeleuchtung hat sich gezeigt, dass die versprochenen Vorteile des niedrigen Energieverbrauchs, der verbesserten Lichtqualität und der langen Haltbarkeit eingetreten sind. Vor allem die rasche Technologieentwicklung der letzten Jahre ermöglicht eine einfachere und effizientere Nutzung für zukünftige Bauprojekte.*

”

### Ing. René List

Abteilungsleiter Elektrotechnische und Maschinelle Ausrüstung der ASFINAG Bau Management GmbH





### **ADAC-Test brachte Bestnoten für unsere getesteten Tunnel**

Die Tunnelsicherheit auf den Autobahnen und Schnellstraßen zu erhöhen steht seit Jahren ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Unsere Bemühungen im Rahmen des umfassenden Tunnelsicherheitspakets wurden 2020 durch einen Tunneltest des deutschen Automobilclubs ADAC bestätigt. Dieser testete 16 Autotunnel entlang der klassischen deutschen Urlaubsrouten, darunter fünf in Österreich. Alle getesteten ASFINAG Tunnel erhielten die Bestnote und erfüllen somit „mindestens die Anforderungen der EU-Richtlinie“. Das überaus positive Zeugnis erhielten die Tunnel Gleinalm und Klaus (A 9 Pyhrnautobahn), Hiefler und Oswaldiberg (A 10 Tauernautobahn) sowie der Perjentunnel (S 16 Arlberg Schnellstraße).

### **Technische Unterwegskontrollen: seit fünf Jahren für mehr Lkw-Sicherheit**

Im Juni 2015 haben wir als ASFINAG die Technischen Unterwegskontrollen (TUK) von der Bundesanstalt für Verkehr übernommen. Diese technischen Checks erfolgen mit speziell geschulten ASFINAG Fachkräften in enger Zusammenarbeit mit der Polizei. Das Ziel damals wie heute: Desolate Lkw aus dem Verkehr ziehen, bevor etwas passiert. Seit den ersten gemeinsamen TUK in Landschafta in der Steiermark wurden an rund 2.000 Prüftagen mehr als 16.800 Gutachten erstellt. Etwa 5.000-mal wurde Lkw-Fahrerinnen und -Fahrern die Weiterfahrt wegen „Gefahr in Verzug“ sogar verboten. Diese Technischen Unterwegskontrollen führen wir derzeit in den fünf Bundesländern Burgenland, Steiermark,



Kärnten, Tirol und Vorarlberg durch. Die Überprüfungen mit modernstem Equipment erfolgen auf Autobahnen und Schnellstraßen und in autobahnnahen Bereichen am Landesstraßen-Netz.



“

*Unser Ziel sind sichere Autobahnen und Schnellstraßen. Gerade Unfälle mit Lkw haben oft verheerende Folgen. Die Technischen Unterwegskontrollen sind daher ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtpakets der Verkehrssicherheit. Wir sind mit den Prüfzügen örtlich flexibel und jeder technische Check ist durch die zusätzlichen Überprüfungen der Polizei zusätzlich effizient. Damit retten wir wahrscheinlich gemeinsam sogar Menschenleben.*

”

**Mag. Walter Riepler**

Abteilungsleiter Service- und  
Kontrollmanagement der  
ASFINAG Service GmbH



## NISG: Cyber-Sicherheit hat oberste Priorität

Die ASFINAG ist im Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz (NISG) als Betreiber wesentlicher Dienste im Sektor Straßenverkehr eingestuft. Damit sind wir verpflichtet, technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit zu treffen.

Im Juli 2020 erfolgte das konzernweite Einvernehmen zur Umsetzung des NISG und das Projekt NISFIT zur gesellschaftsübergreifenden Sicherstellung des fristgerechten Nachweises der Erfüllung der Sicherheitsanforderungen wurde gestartet.

Basierend auf einer anfänglichen Risikoanalyse von ca. 25.000 NIS-relevanten Objekten wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, um die Verkehrsleitsysteme Freiland und Tunnel bis zum Stichtag Ende 2022 fit zu machen. Neben vielen Maßnahmen, die 2020 starteten, konnte die Tunnelkopfmigration im Bosrucktunnel bereit erfolgreich umgesetzt werden. Dazu wurden die sogenannten Tunnelkopfrechner als Herz und Hirn der Tunnelleittechnik auf ein höheres Level der Informationssicherheit migriert.



# VERFÜGBARKEIT



**1,1 Milliarden  
Euro für  
Österreichs  
Infrastruktur**

# VERFÜGBARKEIT

**Zielgerichtete Investitionen für eine gut ausgebaute Infrastruktur und der volle Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit unsere Kundinnen und Kunden möglichst sicher unterwegs sind und gut ankommen: Diesen Weg, der die ASFINAG zu einem Best-Practice-Mobilitätspartner macht, haben wir auch im herausfordernden Jahr 2020 nicht verlassen. Wir investierten 1,1 Milliarden Euro in die Erweiterung und den Erhalt der Autobahnen und Schnellstraßen sowie in die Verkehrssicherheit. Und als Betreiber sogenannter kritischer Infrastruktur ist es uns gelungen, auch unter den erschwerten Bedingungen ein rund um die Uhr verfügbares österreichisches Hochleistungsnetz bereitzustellen.**

## Die großen Bauvorhaben 2020

Beim Thema Erhaltung stand im Vorjahr Wien mit der A 23 Südosttangente im Fokus. Die Hochstraße St. Marx und der Knoten Kaisermühlen werden generalerneuert und so für die Anforderungen der Zukunft fit gemacht.

Wichtige Projekte für mehr Kapazitäten waren der Bau einer dritten Fahrspur an der A 4 Ostautobahn (Fischamend bis Bruck West) und die Erweiterung der Linzer Voestbrücke (A 7 Mühlkreisautobahn) um zwei Bypassbrücken. Ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit steht die Verbreiterung der S 31 Burgenland Schnellstraße (Mattersburg bis Weppersdorf).

In Bau ist die zweite Röhre des Karawankentunnels an der A 11 Karawankenautobahn in Kärnten. Ende 2020 wurde der Tiroler Perjentunnel an der S 16 Arlberg Schnellstraße im Vollobausbau für den Verkehr freigegeben.

In puncto Streckenneubau laufen die Arbeiten für die neue Donaubrücke, den ersten Abschnitt der A 26 Linzerautobahn sowie für die S 7 Fürstenfelder Schnellstraße (Riegersdorf bis Dobersdorf). Ende 2020 erfolgte zwischen Hollabrunn und Guntersdorf die Verkehrsfreigabe eines weiteren Abschnitts der S 3 Weinviertler Schnellstraße.



“

*Eine leistungsfähige, gut ausgebaute und verkehrssichere hochrangige Straßeninfrastruktur ist für den Standort entscheidend. Und diese gilt es strategisch und mit Blick auf wirtschaftliche und ökologische Ziele gesamthaft weiterzuentwickeln. Diese große Verantwortung im Sinne der Nachhaltigkeit nehmen wir als einer der führenden Autobahnbetreiber Europas erfolgreich wahr. Investitionen in unser Netz sind Investitionen in die Zukunft.*

”

**DI Andreas Fromm**

Geschäftsführer der ASFINAG Bau Management GmbH





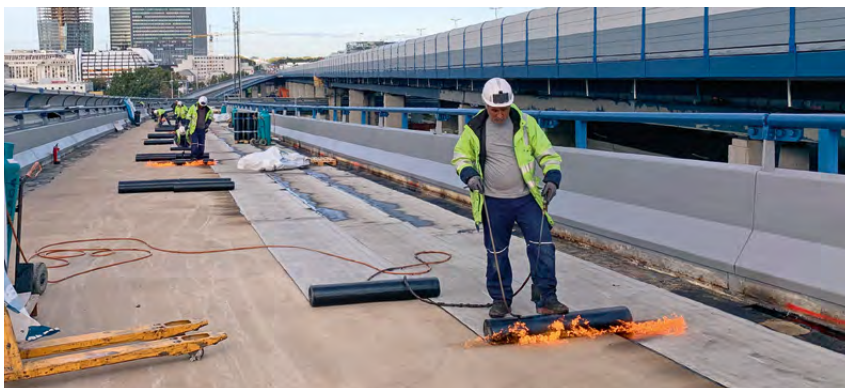
### **Voestbrücke NEU: weniger Stau auf der A 7 Mühlkreisautobahn**

Vom im Sommer 2020 erfolgreich abgeschlossenen Ausbau der Voestbrücke um zwei Bypassbrücken profitieren die 100.000 Menschen, die diese wichtige Donauquerung täglich benutzen. Mit einer Investitionssumme von rund 200 Millionen Euro war es aus technischer und logistischer Sicht eines unserer bundesweit komplexesten Großprojekte. Wir haben in dreißig Monaten Bauzeit unter vollem Verkehr Funktionalität und anspruchsvolle Gestaltung auf einen Nenner gebracht. Mehr Kapazitäten und somit bessere Mobilität auf der A 7 Mühlkreisautobahn bedeuten auch einen wachstumsfördernden Impuls für den dynamischen Wirtschaftsstandort.

Flussaufwärts läuft der Bau der neuen Donaubrücke der A 26 Linzerautobahn. 2020 begann der Vortrieb für die Tunnel, in denen die Auf- und Abfahrten verlaufen werden. Das Projekt bringt weniger Verkehr und mehr Lebensqualität in der Stadt sowie kürzere Wege für die Pendlerinnen und Pendler. Es wurde einer mehrjährigen Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterzogen und erfüllt modernste Standards im Hinblick auf Umwelt- und Anrainerschutz.

## Tangente NEU: eine moderne Autobahn für ein modernes Wien

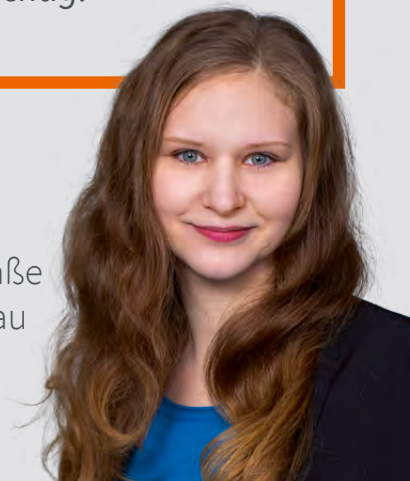
Mit der Generalerneuerung der Hochstraße St. Marx und des Knotens Kaisermühlen machen wir weitere rund zehn Kilometer der Tangente in Wien zukunftsfit. Auf der Hochstraße St. Marx, sie verläuft zwischen der „gesperrten Ausfahrt Simmering“ und dem Knoten Prater, und im Autobahnknoten Kaisermühlen werden insgesamt 42 Brücken, eine Fahrbahnfläche in der Größe von 45 Fußballfeldern, mehr als zehn Auf- und Abfahrten sowie Beleuchtungen, Beschilderungen, Leitschienen und Betonleitwände auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Während wir beim Knoten Kaisermühlen heuer bereits ins Finale gehen, laufen die Arbeiten auf der Hochstraße St. Marx bis 2022. Damit der Verkehr – täglich bis zu 200.000 Fahrzeuge – trotz Baustellen fließt, setzen wir auf umfassende Informationen. Farbleitkonzepte auf der Strecke zur optimalen Zielorientierung, laufende Sperr-Infos direkt bei Auf- und Abfahrten und ein elektronischer Newsletter sorgen für das Rundum-Info-Service.



“  
*Die A 23 ist die am meisten befahrene Autobahn Österreichs. Sie auszubauen oder neu zu bauen ist nicht möglich, wir können sie nur tiefgreifend sanieren und, wo es geht, optimieren. Aber ohne Baustellen geht das nicht. Das ist dann für beide Seiten eine Herausforderung. Eine gute Koordination auf der Baustelle und eine lückenlose Information der Autofahrerinnen und Autofahrer sind bei einem derartigen Projekt wichtig.*  
”

**Ing.<sup>in</sup> Andrea Stanek**

Technikerin Generalerneuerung A 23 Hochstraße St. Marx der ASFINAG Bau Management GmbH



## **Abschnitt der S 36 Murtal Schnellstraße ist fertiggestellt**

Im November 2020 konnte der erste Abschnitt der S 36 Murtal Schnellstraße zwischen St. Georgen ob Judenburg und Unzmarkt-Frauenburg für den Verkehr freigegeben werden. Damit stehen den Kundinnen und Kunden im steirischen Murtal insgesamt siebeneinhalb Kilometer neue und sichere Schnellstraße zur Verfügung. Die jeweils zweistreifigen Richtungsfahrbahnen sind durch eine Betonleitwand voneinander getrennt. Herzstücke dieses ersten Teiles des Bestandsausbaus der Bundesstraße sind zwei Unterflurtrassen in St. Georgen und Unzmarkt, welche die Bevölkerung vom Durchzugsverkehr entlasten und die Lebensqualität in beiden Gemeinden entscheidend verbessern. Als Ausgleichsmaßnahmen wurden mehr als sieben Hektar Streuwiesen und fast vier Hektar Wald angelegt.

## **S 3 Weinviertler Schnellstraße bis Guntersdorf fertiggestellt**

Im Dezember haben wir die S 3 zwischen Hollabrunn und Guntersdorf für den Verkehr freigegeben. Damit wurde ein weiterer Teil des westlichen Weinviertels verkehrstechnisch optimal mit Wien und St. Pölten verbunden. Die neuen rund elf Kilometer der S 3 bringen darüber hinaus mehr Sicherheit auf der B303 Weinviertler Straße und sie entlasten die Ortschaften um 90 Prozent vom Durchzugsverkehr. Aber auch der Umwelt- und Anrainer-schutz stand im Fokus. Dafür wurden zwölf Prozent der gesamten Projektkosten von 107 Millionen Euro investiert. Teil des gesamten S-3-Abschnittes sind auch die ehemalige Umfahrung Hollabrunn, die vom Land Niederösterreich finanzierte Spange

Guntersdorf (B30) und unser neuer Winterdienst-Stützpunkt bei Schöngrabern. Bis Ende 2021 errichten wir zusätzlich noch bei Schöngrabern und Wullersdorf zwei moderne ASFINAG Rastplätze.

## **Start für Ost-Abschnitt der S 7 Fürstenfelder Schnellstraße**

Die S 7 vom steirischen Riegersdorf bis zur ungarischen Grenze bei Heiligenkreuz nahm 2020 mit großen Schritten Gestalt an. Zusätzlich zu den Fortschritten beim Abschnitt West, bei dem es zum ersten Tunneldurchschlag in Rudersdorf kam, und den erfolgreich durchgeführten Klappvorgängen bei den speziellen Brücken über Lahnbach und Lafnitz fiel im September der Startschuss für den Abschnitt Ost. Dieser führt über knapp 14 Kilometer von Dobersdorf bis Heiligenkreuz und besteht aus vier einzelnen Baulosen, darunter auch einer Unterflurtrasse bei Königsdorf. Gestartet wurde mit den Großbrücken zwischen Dobersdorf und dem Limbachtal. Der Abschnitt West wird Ende 2023 in Verkehr gehen, die ganze 28 Kilometer lange S 7 spätestens Ende 2024.

## **Neue Terfener Innbrücke in Rekordtempo fertiggestellt**

Die neue Brücke über den Inn bei Terfens an der A 12 Inntalautobahn sorgt in Zukunft für mehr Sicherheit für täglich 60.000 Verkehrsteilnehmende und auch für weniger Stau. Der Grund dafür liegt in der Errichtung sogenannter Überfahrten vor der Brücke.





Das bedeutet: Wenn künftig Sanierungen auf der Brücke erfolgen, kann der Verkehr rasch und einfach in die entsprechende Baustellen-Verkehrsführung übergeleitet werden. Damit bleiben bei künftigen Sanierungen pro Fahrtrichtung zwei Spuren für den Verkehr offen. Ebenso innovativ: Ein neuartiges System mit Lichtwellenleiter wurde eingebaut. Dieses überwacht in den kommenden Jahrzehnten automatisch die Statik hinsichtlich Spannungen, Verformungen und Dehnungen. Wir haben 41 Millionen Euro in den Neubau investiert und konnten die Arbeiten fast ein halbes Jahr früher als geplant abschließen. Eine mehr als beachtliche Leistung vor dem Hintergrund von Verzögerungen im Bauablauf durch die Corona-Pandemie.

### **Dosieranlage Kufstein: mehr Sicherheit, weniger Verkehr**

Ein neues automatisches Dosiersystem für Lkw ist 2020 am Grenzübergang Kufstein in Betrieb gegangen. Das System wurde von der ASFINAG in Kooperation mit dem Land Tirol entwickelt und entlastet den Verkehr an starken Reisetagen. Alle zwölf Sekunden kann ein Lkw den Checkpoint passieren, so ist sichergestellt, dass lediglich 300 Lkw pro Stunde nach Tirol fahren können. Die notwendigen Informationen dazu erhalten die Lkw-Lenkenden über LED-Wechseltextanzeigen. Die Dosieranlage kann im Ernstfall umgehend aktiviert werden und sorgt somit für eine zeitgerechte Kontrolle des Verkehrs. Das bewirkt ein wesentlich geringeres Verkehrsaufkommen und gewährleistet die Flüssigkeit des Verkehrs. 2020 kam dieses System an zwanzig Tagen im ersten und an fünfzehn Tagen im zweiten Halbjahr erfolgreich zum Einsatz.

“

*Wir haben sämtliche Erkenntnisse und Erfahrungen in diese Entscheidung einfließen lassen und sind überzeugt, die optimale Variante erarbeitet zu haben. Im nun kommenden Planungsschritt werden unter anderem sämtliche Schutzbauten für die betroffenen Gemeinden gemeinsam mit diesen entwickelt und im Detail geplant. Der bestmögliche Schutz für die Bevölkerung hat genauso Priorität wie die Verkehrsentslastung im unteren Rheintal und die Erhöhung der Verkehrssicherheit.*

”

**DI Alexander Walcher**

Geschäftsführer der ASFINAG Baumanagement GmbH



## **ASFINAG legte sich auf Variante für neue Bodensee-Schnellstraße fest**

Wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung der S 18 Bodensee Schnellstraße: Wir haben Ende 2020 die fachliche Variantenentscheidung abgeschlossen und die sogenannte CP-Variante als Favoritin aus den Expertenuntersuchungen festgelegt. Die CP-Variante, also die Ostumfahrung von Lustenau, hat als einzige der beiden untersuchten Optionen die Chance auf eine rechtliche Genehmigungsfähigkeit im Rahmen der weiteren Verfahren. Im Zuge der Expertenuntersuchungen kristallisierte sich eindeutig heraus, dass die CP-Variante die geringsten Auswirkungen auf Natur, Ökologie und Schutzgebiete hat. Im Hinblick auf die Verkehrsentlastung, erzielten beide untersuchten Varianten eine hohe Wirksamkeit, was den überregionalen Verkehr betrifft. Dazu kommt, dass die CP-Variante eine noch höhere Entlastungswirkung für die Vorarlberger Bevölkerung hat, was den regionalen Verkehr auf dem niederrangigen Straßennetz angeht. Nach diesen neuen Erkenntnissen gehen wir von 1,3 bis 1,5 Milliarden Euro Gesamtkosten für die CP-Variante aus.

## **Die Corona Krise als Herausforderung im Winterdienst 2020**

Das Jahr 2020 war im Vergleich zum Rekordwinter 2019 eher schneearm. Dennoch kam es immer wieder zu teilweise intensiven Schneefällen, besonders im Westen Österreichs, so etwa Anfang Februar an der A 10 Tauernautobahn in Salzburg und Ende Dezember an der A 2 Südbahn in Kärnten.

Was 2020 als große und unerwartete zusätzliche Herausforderung im Winterdienst hinzukam, war die Corona Pandemie und die damit verbundenen strengen Vorsichtsmaßnahmen, die besonders unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schichtdienst spürten. Neben dem regulären Einsatz bei Schnee und Eis hieß es, sich an strenge Hygienevorgaben zu halten: Das bedeutete maximalen Einsatz und eine genaue Abstimmung bei minimalem Kontakt.

“

*Für uns als ASFINAG zählt, unseren Kundinnen und Kunden zu jeder Zeit sichere und gut geräumte Autobahnen und Schnellstraßen zur Verfügung zu stellen, auch unter schwierigen Bedingungen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 42 Autobahnmeistereien waren auch 2020 trotz Coronakrise stets bestens auf den Wintereinsatz vorbereitet und jederzeit einsatzbereit. Sie haben Verantwortung für sich und andere getragen. Dafür danken wir ihnen.*

”

**Ing. Stefan Siegele**

Geschäftsführer der ASFINAG Alpenstraßen GmbH  
und ASFINAG Service GmbH





# CORPORATE- GOVERNANCE- BERICHT



A|S|F|i|N|A|G

GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!

## **Corporate-Governance-Bericht gemäß Bundes Public Corporate Governance Kodex**

**Die ASFINAG Gruppe will das Vertrauen der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch jenes der breiten Öffentlichkeit durch eine transparente, zeitnahe und detaillierte Informationspolitik stärken. Als kapitalmarktorientiertes Unternehmen und aufgrund des hohen öffentlichen Interesses orientiert sich die ASFINAG Gruppe in der Ausgestaltung und Kommunikation ihrer Unternehmensführung an internationalen Standards und Best-Practice-Methoden.**

**Die ASFINAG Gruppe verfolgt eine Unternehmensstrategie, wie es das Wohl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Strategie des Eigentümers, der Republik Österreich, und der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfordert. Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und legt ihm – der Satzung und dem Gesetz entsprechend – bestimmte Geschäftsfälle zur Genehmigung vor. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat.**

## **Bundes Public Corporate Governance Kodex (kurz „B-PCGK“)**

Ende Oktober 2012 hat die österreichische Bundesregierung den Bundes Public Corporate Governance Kodex (B-PCGK) beschlossen. Der B-PCGK gilt für Unternehmen, deren direkter oder indirekter Mehrheitsgesellschafter die Republik Österreich

ist; er ist daher auch für die Gesellschaften der ASFINAG Gruppe anzuwenden. Die ASFINAG Gruppe bekennt sich zu den im B-PCGK festgelegten Grundsätzen. Dementsprechend wurde die formale Umsetzung des B-PCGK in der ASFINAG Gruppe im Geschäftsjahr 2013 erstmalig durchgeführt und, wie vom Kodex verpflichtend vorgesehen, die Beachtung dieses Kodex im Regelwerk der ASFINAG Gruppe verankert, wodurch die Umsetzung sichergestellt wurde. Im Jahr 2017 wurde der B-PCGK von der österreichischen Bundesregierung einer Überarbeitung unterzogen, dieser Bericht folgt den entsprechenden Vorgaben.

Gemäß den Punkten 12 und 15 des B-PCGK sollen alle dem Kodex unterliegenden Unternehmen einen eigenen Corporate-Governance-Bericht erstellen und im Internet veröffentlichen. Der Organisationsstruktur der ASFINAG Gruppe folgend, an deren Spitze die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft als Konzernholding bestimmte Dienstleistungen (z. B. Finanzierung, Human Resources, Recht) für die gesamte ASFINAG Gruppe erbringt, hat die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft aus Gründen der Transparenz, Übersichtlichkeit und Wirtschaftlichkeit und in Entsprechung des Punktes 15.1.4 des B-PCGK beschlossen, für alle ASFINAG Gesellschaften einen gemeinsamen Corporate-Governance-Bericht zu erstellen und zu veröffentlichen. Die unten stehend zur Vollständigkeit angeführte Verkehrsauskunft Österreich (VAO) GmbH veröffentlicht ihren eigenen Bericht auf ihrer Homepage. Die Struktur der ASFINAG Gruppe stellt sich wie folgt dar:

# A|S|F|i|N|A|G

Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft





## Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft

### Vorstand

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der Vorstand aus zwei Mitgliedern, Herrn Mag. Hartwig Hufnagl und Herrn Dr. Josef Fiala.

#### Mag. Hartwig HUFNAGL

geboren 1976

Datum der Erstbestellung: 01. 02. 2019

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. 01. 2024

#### Dr. Josef FIALA

geboren 1962

Datum der Erstbestellung: 08. 04. 2019

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. 01. 2024

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

#### Mag. Hartwig HUFNAGL

Mitglied im Vorstand sowie im Präsidium der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (öbv)

Vizepräsident der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG)

#### Dr. Josef FIALA

Präsident des Austrian Traffic Telematics Cluster (ATTC)

Diese Funktionen sind vom Aufsichtsrat genehmigt.

## **ARBEITSWEISE & GESCHÄFTSVERTEILUNG**

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit des Vorstands geregelt. Darüber hinaus enthält sie die Informations- und Berichtspflichten des Vorstands sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bzw. durch seinen Arbeitsausschuss bedürfen. Dazu zählen auch wesentliche Geschäftsfälle der wichtigsten Tochtergesellschaften.

Die Aufgabenbereiche der Vorstandsmitglieder wurden vom Aufsichtsrat unbeschadet der Gesamtverantwortung des Vorstands zuletzt wie folgt festgelegt:

### **Mag. Hartwig HUFNAGL**

ASFINAG Bau Management GmbH

ASFINAG Servicegesellschaften

Konzernsteuerung, Marketing und Kommunikation,  
Recht und Einkauf

Compliance, Corporate Governance

### **Dr. Josef FIALA**

ASFINAG Maut Service GmbH

ASFINAG Commercial Services GmbH

ASFINAG European Toll Service GmbH

Internationale Kooperationen und Beteiligungen

Human Resources, Finanzierung & Rechnungswesen,  
Konzerncontrolling, Mauttarife und Facility Management/ZSW

Eine Vorstandsvorsitzende bzw. ein Vorstandsvorsitzender ist aufgrund des Zweivorstands nicht eingerichtet.

## **VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS**

Die Gesamtvergütung des Vorstands der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft besteht aus fixen und variablen Entgeltkomponenten, wobei die variable Komponente mit einem maximalen jährlichen Prozentsatz vom Fixgehalt begrenzt ist. Für jedes Geschäftsjahr werden mit dem Präsidium des Aufsichtsrats zu Beginn des Jahres Ziele vereinbart, welche sowohl das Erreichen finanzieller Kennzahlen (Jahresergebnis, Kosteneffizienzziele etc.) als auch Leistungskriterien nicht finanzieller Art (z. B.

Netzplanung, Kundenzufriedenheit etc.) beinhalten. Am Ende jedes Geschäftsjahres werden die vereinbarten Werte mit den tatsächlich erreichten Werten verglichen und es erfolgt eine Auszahlung entsprechend dem Zielerreichungsgrad.

Die Zusammensetzung der Vergütung des Managements im Konzern (Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, leitende Angestellte) folgt diesen Grundsätzen.

Für Vorstand und Geschäftsführung in der ASFINAG Gruppe bestehen in Übereinstimmung mit der Bundesvertragsschablonenverordnung Pensionskassenvereinbarungen, wonach das Unternehmen zehn Prozent von den Fixbezügen an eine Pensionskasse einbezahlt. Keine derartigen Vereinbarungen bestehen für die Geschäftsführung der ASFINAG Commercial Services GmbH und der ASFINAG European Toll Service GmbH.

	<b>Fixe Bezüge 2020 brutto</b>	<b>Variable Bezüge für das Leistungsjahr 2019 brutto</b>	<b>Sachbezüge jährlich</b>
Mag. Hartwig HUFNAGL	EUR 285.000	EUR 47.741	EUR 11.694
Dr. Josef FIALA	EUR 285.000	EUR 38.048	EUR 11.694

### **BEENDIGUNGSANSPRÜCHE**

Die Vorstandsmitglieder haben bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden. Für die Berechnungsgrundlage nach dem Angestelltengesetz wurden die variablen Vergütungskomponenten vertraglich ausgenommen.

### **Aufsichtsrat**

Die Grundlagen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats bilden in erster Linie das Aktiengesetz, die Satzung der Gesellschaft, die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der B-PCGK.

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der Aufsichtsrat der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft aus folgenden Mitgliedern:

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Dr. Peter FRANZMAYR, MBA geboren 1973	Vorsitzender Vorsitzender des Prüfungsausschusses Vorsitzender des Präsidialausschusses Vorsitzender des Immobilien- und Liegenschaftsausschusses	02. 03. 2018	31. 08. 2020
Dr. <sup>in</sup> Kornelia WAITZ-RAMSAUER, LL.M. geboren 1976	Stellvertreterin des Vorsitzenden Stellvertreterin des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Stellvertreterin des Vorsitzenden des Präsidialausschusses	02. 03. 2018	31. 08. 2020
Mag. <sup>a</sup> Christa GEYER, CPM, CSE geboren 1966	Vorsitzende Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des Präsidialausschusses	31. 08. 2020	o. HV 2022
DI Herbert KASSER geboren 1964	Mitglied Stellvertreter der Vorsitzenden Stellvertreter der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Stellvertreter der Vorsitzenden des Präsidialausschusses	18. 02. 2020 31. 08. 2020	o. HV 2022

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
DI Dr. techn. Harald FREY geboren 1978	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses	31. 08. 2020	o. HV 2022
Mag. Michael HÖLLERER geboren 1978	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses	04. 04. 2018	o. HV 2022
Martha SCHULTZ geboren 1963	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses Stellvertretende Vorsitzende des Immobilien- und Liegenschaftsausschusses	02. 03. 2018	o. HV 2022
Mag. <sup>a</sup> Eva WILDFELLNER geboren 1981	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses	31. 08. 2020	o. HV 2022
Dr. h. c. Siegfried STIEGLITZ geboren 1969	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses Mitglied des Immobilien- und Liegenschaftsausschusses	02. 03. 2018	28. 02. 2020
Roman GRÜNERBL geboren 1966	Vorsitzender der Konzernvertretung Mitglied des Prüfungsausschusses	10. 04. 2014	Entsendung auf unbestimmte Zeit

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Gabriele STRASSNIGG geboren 1962	Betriebsrätin Mitglied des Prüfungsausschusses	30. 01. 2018	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Ursula ZORTEA-EHRENBRANDTNER geboren 1966	Vorsitzende des Betriebsrats der ASFINAG Mitglied des Prüfungsausschusses Mitglied des Immobilien- und Liegenschaftsausschusses	15. 02. 2013	Entsendung auf unbestimmte Zeit

#### **VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER**

Beschäftigte der ASFINAG Gruppe haben keinen Anspruch auf Vergütung und Sitzungsgelder. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrates Beamtinnen und Beamte des Bundes sind, sind deren Vergütungen auf das Konto des Bundesministeriums für Finanzen zu überweisen.

Die Hauptversammlung (HV) beschließt jährlich die Vergütungen der von ihr gewählten Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr.

Die HV hat unverändert folgendes Vergütungsschema beschlossen:

<b>Funktion im Aufsichtsrat</b>	<b>Vergütung p. a.</b>	<b>Sitzungsgeld/Sitzung</b>
Vorsitzende/Vorsitzender	EUR 16.000	EUR 700
Stellvertreterin/Stellvertreter	EUR 12.000	EUR 700
Mitglied	EUR 8.000	EUR 700

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von rund 93.900 Euro ausbezahlt.

## ASFINAG Bau Management GmbH

### Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2020 bestand die Geschäftsführung aus zwei Mitgliedern, Herrn DI Alexander Walcher und Herrn DI Andreas Fromm, MBA.

#### DI Alexander WALCHER

geboren 1969

Datum der Erstbestellung : 01. 03. 2008

Ende der laufenden Funktionsperiode: 28. 02. 2023

#### DI Andreas FROMM, MBA

geboren 1976

Datum der Erstbestellung: 01. 03. 2018

Ende der laufenden Funktionsperiode: 28. 02. 2023

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

#### DI Alexander WALCHER:

Präsident des Österreichischen Nationalkomitees der AIPCR/PIARC (World Road Organisation)

Verwaltungsrat beim Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein (ÖIAV)

Mitglied des Vorstandes der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG)

Diese Funktionen sind vom Aufsichtsrat genehmigt.

#### DI Andreas FROMM, MBA

Vorstand der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (öbv)

Vorstand der Forschungsgesellschaft Straße, Schiene, Verkehr (FSV)

## ARBEITSWEISE UND GESCHÄFTSVERTEILUNG

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit der Geschäftsführung geregelt. Darüber hinaus enthält sie die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bzw. durch seinen Arbeitsausschuss bedürfen.

Die Aufgabenbereiche der Geschäftsführung wurden vom Aufsichtsrat unbeschadet der Gesamtverantwortung der Geschäftsführung zuletzt wie folgt festgelegt:

	<b>DI Andreas FROMM, MBA</b>	<b>DI Alexander WALCHER</b>
Abteilungen	Bau E&M	Asset Management Projektentwicklung
Fachbereiche	Services Bauwirtschaft und Vergabe	Grundeinlöse Umwelt und Verfahrensmanagement
Corporate Services		Human Resources Projektcontrolling

## VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS

Die Gesamtvergütung der Geschäftsführung der ASFINAG Bau Management GmbH besteht aus fixen und variablen Entgeltkomponenten, wobei die variable Komponente mit einem maximalen jährlichen Prozentsatz vom Fixgehalt begrenzt ist.

	<b>Fixe Bezüge 2020 brutto</b>	<b>Variable Bezüge für das Leistungsjahr 2020 brutto</b>	<b>Sachbezüge jährlich</b>
DI Alexander WALCHER	EUR 149.040	EUR 29.808	EUR 10.798
DI Andreas FROMM, MBA	EUR 149.040	EUR 29.808	EUR 8.074



## BEENDIGUNGSANSPRÜCHE

Die Geschäftsführer haben bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden.

## Aufsichtsrat

Die Grundlagen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats bilden in erster Linie das GmbH-Gesetz, der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft, die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der B-PCGK.

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der Aufsichtsrat der ASFINAG Bau Management GmbH aus folgenden Mitgliedern:

Name	Funktion	Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode
Mag. Hartwig HUFNAGL geboren 1976	Vorsitzender Vorsitzender des Präsidialausschusses	01. 02. 2019	o. GV 2024
Dr. Josef FIALA geboren 1962	Stellvertreter des Vorsitzenden Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidialausschusses	01. 05. 2019	o. GV 2024
DI Mark GANSTER geboren 1974	Mitglied	16. 03. 2018	o. GV 2023
Mag. Dr. Alfred KAPPL geboren 1965	Mitglied	16. 03. 2018	o. GV 2023
KR <sup>in</sup> Margarete KRIZ-ZWITTKOVITS geboren 1959	Mitglied	16. 03. 2018	o. GV 2023

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Ing. Wolfgang EBERHART geboren 1962	Vorsitzender des Betriebsrats	27. 10. 2014	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Ing. Walter LANIATOR geboren 1976	Betriebsrat	16. 05. 2017	Entsendung auf unbestimmte Zeit
DI Richard LOIDL geboren 1970	Betriebsrat	26. 05. 2013	Entsendung auf unbestimmte Zeit

#### **VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER**

Beschäftigte der ASFINAG Gruppe haben keinen Anspruch auf Vergütung und Sitzungsgelder. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrates Beamtinnen und Beamte des Bundes sind, sind deren Vergütungen auf das Konto des Bundesministeriums für Finanzen zu überweisen. Die Generalversammlung (GV) beschließt jährlich die Vergütungen der von ihr gewählten Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr. Die GV 2020 hat für das Geschäftsjahr 2020 folgendes Vergütungsschema beschlossen:

<b>Funktion im Aufsichtsrat</b>	<b>Vergütung p. a.</b>	<b>Sitzungsgeld/Sitzung</b>
Vorsitzender	EUR 2.250	EUR 150
Stellvertreter	EUR 1.850	EUR 150
Mitglied	EUR 1.500	EUR 150

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von rund 6.800 Euro ausbezahlt.

## ASFINAG Service GmbH

### Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2020 bestand die Geschäftsführung aus zwei Mitgliedern, Herrn Ing. Stefan Siegele und Herrn Christian Ebner, BA.

#### Ing. Stefan SIEGELE

#### Christian EBNER, BA

geboren 1970

geboren 1971

Datum der Erstbestellung: 01. 05. 2019

Datum der Erstbestellung: 17. 06. 2019

Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. 09. 2024

Ende der laufenden Funktionsperiode: 16. 06. 2024

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

#### Ing. Stefan SIEGELE

#### Christian EBNER, BA

Landesstellengeschäftsführer der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG) Tirol

Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (GSV, „Die Plattform für Mobilität“)

Vizepräsident des Österreichischen Komitees für Straßenerhaltung und Winterdienst der PIARC

Diese Funktionen sind vom Aufsichtsrat genehmigt.

## ARBEITSWEISE UND GESCHÄFTSVERTEILUNG

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit der Geschäftsführung geregelt. Darüber hinaus enthält sie die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bzw. durch seinen Arbeitsausschuss bedürfen.

Die Aufgabenbereiche der Geschäftsführung wurden vom Aufsichtsrat unbeschadet der Gesamtverantwortung der Geschäftsführung zuletzt wie folgt festgelegt:

	<b>Ing. Stefan SIEGELE</b>	<b>Christian EBNER, BA</b>
Abteilungen	Betriebliche Erhaltung	Verkehrsmanagement/Betriebstechnik Service und Kontrollmanagement
Fachbereich	Fuhrparkmanagement	Liegenschaftsmanagement Services
Corporate Services	Human Resources Arbeitnehmerschutz	Controlling

## VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS

Die Gesamtvergütung der Geschäftsführung der ASFINAG Service GmbH besteht aus fixen und variablen Entgeltkomponenten, wobei die variable Komponente mit einem maximalen jährlichen Prozentsatz vom Fixgehalt begrenzt ist.

	<b>Fixe Bezüge 2020 brutto</b>	<b>Variable Bezüge für das Leistungsjahr 2020 brutto</b>	<b>Sachbezüge jährlich</b>
Ing. Stefan SIEGELE	EUR siehe ASG	EUR siehe ASG	EUR siehe ASG
Christian EBNER, BA	EUR 149.040	EUR 33.534	EUR 11.155

## BEENDIGUNGSANSPRÜCHE

Die Geschäftsführer haben bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden.

## Aufsichtsrat

Die Grundlagen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats bilden in erster Linie das GmbH-Gesetz, der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft, die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der B-PCGK.

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der Aufsichtsrat der ASFINAG Service GmbH aus folgenden Mitgliedern:

Name	Funktion	Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode
Mag. Hartwig HUFNAGL geboren 1976	Vorsitzender Vorsitzender des Prüfungsausschusses Vorsitzender des Personalausschusses	20. 02. 2019	o. GV 2024
Dr. Josef FIALA geboren 1962	Stellvertreter des Vorsitzenden Stellvertreter des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Stellvertreter des Vorsitzenden des Personalausschusses	13. 06. 2019	o. GV 2024
HR DI Dr. Günther KNÖTIG geboren 1956	2. Stellvertreter des Vorsitzenden Mitglied des Prüfungsausschusses	10. 06. 2015	o. GV 2025
Christoph BAYRHAMMER geboren 1994		18. 03. 2020	o. GV 2025

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
DI Josef DECKER geboren 1965	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses	18. 02. 2015	o. GV 2025
Ing. Manfred EBNER geboren 1953	Mitglied	20. 02. 2019	o. GV 2024
DI Bernhard ENGLEDER geboren 1954	Mitglied Mitglied des Prüfungsausschusses	11. 03. 2010	18. 03. 2020
DI Wolfgang HECKENAST geboren 1977	Mitglied	10. 06. 2015	o. GV 2025
DI Thomas KELLER geboren 1972	Mitglied	18. 03. 2020	o. GV 2025
DI Franz SCHWAMMENHÖFER geboren 1967	Mitglied	16. 03. 2012	o. GV 2025
DI Andreas TROPPER geboren 1965	Mitglied	20. 02. 2019	o. GV 2024
Günter ECK geboren 1975	1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Zentralbetriebsrates Mitglied des Prüfungsausschusses	11. 03. 2010	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Christian PIRIBAUER geboren 1965	Vorsitzender des Zentralbetriebsrates Mitglied des Prüfungsausschusses	10. 02. 2015	Entsendung auf unbestimmte Zeit

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Martin PRETTERHOFER geboren 1977	Betriebsrat	01. 09. 2016	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Alexandra ADLBAUER geboren 1979	Betriebsrat	20. 03. 2018	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Johannes TRAUNER geboren 1961	Betriebsrat	20. 03. 2018	Entsendung auf unbestimmte Zeit

#### **VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER**

Beschäftigte der ASFINAG Gruppe haben keinen Anspruch auf Vergütung und Sitzungsgelder. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrates Beamtinnen und Beamte des Bundes sind, sind deren Vergütungen auf das Konto des Bundesministeriums für Finanzen zu überweisen.

Die Generalversammlung (GV) beschließt jährlich die Vergütungen der von ihr gewählten Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr. Die GV 2020 hat für das Geschäftsjahr 2020 folgendes Vergütungsschema beschlossen:

<b>Funktion im Aufsichtsrat</b>	<b>Vergütung p. a.</b>	<b>Sitzungsgeld/Sitzung</b>
Vorsitzender	EUR 2.250	EUR 170
Stellvertreter	EUR 1.850	EUR 170
Mitglied	EUR 1.500	EUR 170

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von rund 16.600 Euro ausbezahlt.

## **ASFINAG Alpenstraßen GmbH**

### **Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2020 bestand die Geschäftsführung aus einem Mitglied, Herrn Ing. Stefan Siegele.

#### **Ing. Stefan SIEGELE**

---

geboren 1970

Datum der Erstbestellung: 01. 01. 2017

Ende der laufenden Funktionsperiode 31. 12. 2021

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

#### **Ing. Stefan SIEGELE**

---

Landesstellengeschäftsführer der Österreichischen  
Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (ÖVG) Tirol

Vizepräsident des Österreichischen Komitees für  
Straßenerhaltung und Winterdienst der PIARC

Diese Funktionen sind vom Aufsichtsrat genehmigt.



### **ARBEITSWEISE UND GESCHÄFTSVERTEILUNG**

Die Geschäftsordnung enthält die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bzw. durch seinen Arbeitsausschuss bedürfen.

### **VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS**

Die Gesamtvergütung der Geschäftsführung der ASFINAG Alpenstraßen GmbH besteht aus fixen und variablen Entgeltkomponenten, wobei die variable Komponente mit einem maximalen jährlichen Betrag begrenzt ist.

	<b>Fixe Bezüge 2020 brutto</b>	<b>Variable Bezüge für das Leistungsjahr 2020 brutto</b>	<b>Sachbezügejährlich</b>
Ing. Stefan SIEGELE	EUR 149.044	EUR 33.534	EUR 8.386

### **BEENDIGUNGSANSPRÜCHE**

Der Geschäftsführer hat bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden.

## Aufsichtsrat

Die Grundlagen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats bilden in erster Linie das GmbH-Gesetz, der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft, die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der B-PCGK.

### MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der Aufsichtsrat der ASFINAG Alpenstraßen GmbH aus folgenden Mitgliedern:

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Mag. Hartwig HUFNAGL geboren 1976	Vorsitzender Vorsitzender des Personalausschusses	14. 03. 2019	o. GV 2024
HR DI Robert MÜLLER geboren 1956	Stellvertreter der Vorsitzenden Stellvertreter der Vorsitzenden des Personalausschusses	22. 03. 2007	o. GV 2022
Dr. Josef FIALA geboren 1962	Mitglied	12. 06. 2019	o. GV 2024
Dr. Christian KONZETT geboren 1950	Mitglied	22. 03. 2007	o. GV 2022
Roman GRÜNERBL geboren 1966	Vorsitzender des Betriebsrats	19. 02. 2014	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Manfred LADNER geboren 1984		13. 01. 2020	Entsendung auf unbestimmte Zeit

### **VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER**

Beschäftigte der ASFINAG Gruppe haben keinen Anspruch auf Vergütung und Sitzungsgelder. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrates Beamte des Bundes sind, sind deren Vergütungen auf das Konto des Bundesministeriums für Finanzen zu überweisen.

Die Generalversammlung (GV) beschließt jährlich die Vergütungen der von ihr gewählten Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr. Die GV 2020 hat für das Geschäftsjahr 2020 folgendes Vergütungsschema beschlossen:

<b>Funktion im Aufsichtsrat</b>	<b>Vergütung p. a.</b>	<b>Sitzungsgeld/Sitzung</b>
Vorsitzender	EUR 2.250	EUR 150
Stellvertreter	EUR 1.850	EUR 150
Mitglied	EUR 1.500	EUR 150

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von rund 4.600 Euro ausbezahlt.

## ASFINAG Maut Service GmbH

### Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2020 bestand die Geschäftsführung aus zwei Mitgliedern, Herrn Ing. Mag. Bernd Datler und Frau Mag.<sup>a</sup> Ursula Zechner.

#### Ing. Mag. Bernd DATLER

geboren 1973

Datum der Erstbestellung: 17. 11. 2009

Ende der laufenden Funktionsperiode: 28. 02. 2023

#### Mag.<sup>a</sup> Ursula ZECHNER

geboren 1968

Datum der Erstbestellung: 01. 03. 2018

Ende der laufenden Funktionsperiode: 28. 02. 2023

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

#### Ing. Mag. Bernd DATLER

Präsidiumsmitglied des Österreichischen Instituts für Verkehrsdateninfrastruktur (ÖV DAT)

#### Mag.<sup>a</sup> Ursula ZECHNER

Zweite Vizepräsidentin der European Association of Operators of Toll Road Infrastructures (ASECAP)

Diese Funktionen sind vom Aufsichtsrat genehmigt.

### ARBEITSWEISE UND GESCHÄFTSVERTEILUNG

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit der Geschäftsführung geregelt. Darüber hinaus enthält sie die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bzw. durch seinen Arbeitsausschuss bedürfen.

Die Aufgabenbereiche der Geschäftsführung wurden vom Aufsichtsrat unbeschadet der Gesamtverantwortung der Geschäftsführung zuletzt wie folgt festgelegt:

	<b>Mag.<sup>a</sup> Ursula ZECHNER</b>	<b>Ing. Mag. Bernd DATLER</b>
	Mauteinhebung, Enforcement und Vertrieb	Servicemanagement
	Kundenmanagement	Servicebetrieb
Corporate Services:	Human Resources Controlling	
Fachbereiche:		Payment Services ITS Services

### **VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS**

Die Gesamtvergütung der Geschäftsführung der ASFINAG Maut Service GmbH besteht aus fixen und variablen Entgeltkomponenten, wobei die variable Komponente mit einem maximalen jährlichen Prozentsatz vom Fixgehalt ist.

	<b>Fixe Bezüge 2020 brutto</b>	<b>Variable Bezüge für das Leistungsjahr 2020 brutto</b>	<b>Sachbezüge jährlich</b>
Ing. Mag. Bernd DATLER	EUR 149.040	EUR 30.553	EUR 8.265
Mag. <sup>a</sup> Ursula ZECHNER	EUR 149.040	EUR 30.553	EUR 8.242

### **BEENDIGUNGSANSPRÜCHE**

Die Geschäftsführerin und der Geschäftsführer haben bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden.

## Aufsichtsrat

Die Grundlagen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats bilden in erster Linie das GmbH-Gesetz, der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft, die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der B-PCGK.

### MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der Aufsichtsrat der ASFINAG Maut Service GmbH aus folgenden Mitgliedern:

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Dr. Josef FIALA geboren 1962	Vorsitzender Vorsitzender des Personalausschusses	01. 05. 2019	o. GV 2024
Mag. Hartwig HUFNAGL geboren 1976	Stellvertreter des Vorsitzenden Stellvertreter des Vorsitzenden des Personalausschusses	13. 03. 2018	o. GV 2023
MR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Karin STANGER-HEROK geboren 1963	Mitglied	11. 12. 2013	o. GV 2023
Mag. <sup>a</sup> Christa BOCK geboren 1972	Mitglied	01. 02. 2017	o. GV 2021
DI Rolf SINT, PMP geboren 1979	Mitglied	30. 11. 2018	o. GV 2023
MR Ing. Mag. Reinhard TEUFEL geboren 1979		19. 03. 2019	Rücktritt per 31. 01. 2020

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum der Erstbestellung</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>
Gabriele STRASSNIGG geboren 1962	Vorsitzende des Betriebsrats	01. 09. 2016	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Claudia WAGNER geboren 1977		01. 01. 2020	Entsendung auf unbestimmte Zeit
Klaus KONRATH geboren 1972		06. 02. 2019	Entsendung auf unbestimmte Zeit

#### **VERGÜTUNG DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER**

Beschäftigte der ASFINAG Gruppe haben keinen Anspruch auf Vergütung und Sitzungsgelder. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrates Beamtinnen und Beamte des Bundes sind, sind deren Vergütungen auf das Konto des Bundesministeriums für Finanzen zu überweisen.

Die Generalversammlung (GV) beschließt jährlich die Vergütungen der von ihr gewählten Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr. Die GV 2020 hat für das Geschäftsjahr 2020 folgendes Vergütungsschema beschlossen:

<b>Funktion im Aufsichtsrat</b>	<b>Vergütung p. a.</b>	<b>Sitzungsgeld/Sitzung</b>
Vorsitzender	EUR 2.250	EUR 150
Stellvertreter	EUR 1.850	EUR 150
Mitglied	EUR 1.500	EUR 150

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von rund 6.200 Euro ausbezahlt.

## ASFINAG Commercial Services GmbH

### Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2020 bestand die Geschäftsführung aus zwei Mitgliedern, Herrn DI (FH) René Moser, MBA, und Herrn Dr. Anton Sieber.

#### **Dr. Anton SIEBER**

geboren 1965

Datum der Erstbestellung: 01. 04. 2008

Ende der laufenden Funktionsperiode: unbefristet

#### **DI (FH) René MOSER, MBA**

geboren 1979

Datum der Erstbestellung: 01. 10. 2015

Ende der laufenden Funktionsperiode: unbefristet

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

#### **DI (FH) René MOSER, MBA**

International Vice President of the IBTTA (International Bridge, Tunnel and Turnpike Association) und damit einhergehende Aufnahme in das IBTTA Executive Committee

Member of the Executive Board of the CEDR  
(Conference of European Directors of Roads)

Diese Funktion ist von der Gesellschafterin genehmigt.



## **ARBEITSWEISE UND GESCHÄFTSVERTEILUNG**

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit der Geschäftsführung geregelt. Darüber hinaus enthält sie die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung der Generalversammlung bedürfen.

Die Aufgabenbereiche der Geschäftsführung wurden unbeschadet der Gesamtverantwortung der Geschäftsführung wie folgt festgelegt:

### **DI (FH) René MOSER, MBA**

Corporate Affairs

Human Resources

Risikomanagement

Marketing/Kommunikation

### **Dr. Anton SIEBER**

Geschäftsfeld Beratung

Geschäftsfeld Betrieb

Interne Organisation

Kaufmännische Betreuung/Controlling

Sales of Components

### **VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS**

Die Geschäftsführer der ASFINAG Commercial Services GmbH üben die Geschäftsführertätigkeit neben ihrer Haupttätigkeit in der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft aus und bekommen für die Tätigkeit als Geschäftsführer keine zusätzliche Vergütung.

### **BEENDIGUNGSANSPRÜCHE**

Die Geschäftsführer haben bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden.

### **Überwachungsorgan**

Aufgrund der im Verhältnis zum Unternehmenszweck der ASFINAG Gruppe nebengeordneten Rolle der Tätigkeit der ASFINAG Commercial Services GmbH ist kein Überwachungsorgan installiert.

## ASFINAG European Toll Service GmbH

### Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2020 bestand die Geschäftsführung aus zwei Mitgliedern, Frau Mag.<sup>a</sup> Gabriele Csoklich und Herrn Dr. Wolfgang Treitler, MBA.

#### **Mag.<sup>a</sup> Gabriele CSOKLICH**

#### **Dr. Wolfgang TREITLER**

geboren 1964

geboren 1977

Datum der Erstbestellung: 12. 03. 2010

Datum der Erstbestellung: 01. 10. 2018

Ende der laufenden Funktionsperiode: unbefristet

Ende der laufenden Funktionsperiode: unbefristet

Konzernexterne Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen, welche über die in diesem Bericht aufgelisteten hinausgehen:

keine

#### **ARBEITSWEISE UND GESCHÄFTSVERTEILUNG**

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit der Geschäftsführung geregelt. Darüber hinaus enthält sie die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung der Generalversammlung bedürfen.

Die Aufgabenbereiche der Geschäftsführung wurden unbeschadet der Gesamtverantwortung der Geschäftsführung wie folgt festgelegt.

**Mag.<sup>a</sup> Gabriele CSOKLICH**

Internationale Vignettenabrechnung

Rechnungswesen und Controlling

**Dr. Wolfgang TREITLER, MBA**

Internationale (elektronische) Mautabrechnung (z. B. EasyGo+)

**VERGÜTUNG DES MANAGEMENTS**

Die Geschäftsführerin und der Geschäftsführer der ASFINAG European Toll Service GmbH üben die Geschäftsführertätigkeit neben ihrer Haupttätigkeit in der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft aus und bekommen für die Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer keine zusätzliche Vergütung.

**BEENDIGUNGSANSPRÜCHE**

Die Geschäftsführerin und der Geschäftsführer haben bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses Anspruch auf die sinngemäße Anwendung des § 23 AngG, wobei die Vordienstzeiten in der ASFINAG Gruppe eingerechnet werden.

**Überwachungsorgan**

Aufgrund der im Verhältnis zum Unternehmenszweck der ASFINAG Gruppe nebengeordneten Rolle der Tätigkeit der ASFINAG European Toll Service GmbH ist kein Überwachungsorgan installiert.

“

*Compliance und Corporate Governance hat in der ASFINAG traditionell einen sehr hohen Stellenwert. Seit dem Geschäftsjahr 2013 veröffentlicht die ASFINAG auf Basis der Regelungen im Bundes Public Corporate Governance Kodex für die gesamte ASFINAG-Gruppe den jährlichen Corporate Governance Bericht. Auch dadurch wird die transparente, zeitnahe und detaillierte Informationspolitik für die breite Öffentlichkeit greifbar.*

”

### **Dr. Wolfgang Treitler, MBA**

Abteilungsleiter  
Recht und Einkauf  
der ASFINAG Holding  
und Geschäftsführer  
der European Toll  
Services GmbH



### **Genderaspekte/Diversitätskonzept gemäß § 243c Abs. 2 Ziff. 2a UGB in Geschäftsleitung und Aufsichtsrat**

Die ASFINAG Gruppe gewährleistet Chancengleichheit und Gleichbehandlung, und zwar ungeachtet der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des Alters, des Geschlechts, des Bildungs- und Berufshintergrunds, der Religion, der Staatsangehörigkeit, der sexuellen Ausrichtung, der sozialen Herkunft und der politischen Einstellung. In diesem Zusammenhang arbeitet die ASFINAG im Rahmen des Projekts „Diversity“ an entsprechenden Weiterentwicklungen. Insbesondere hinsichtlich des Frauenanteils wird in den Ausschreibungen für Vorstands- und Geschäftsleitungspositionen auf das Gleichbehandlungsgesetz verwiesen, die Ausschreibungen richten sich somit gleichermaßen an Frauen und Männer. Die ASFINAG ist bemüht, den Frauenanteil zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

In der folgenden Tabelle wird der Frauenanteil in den Geschäftsleitungen und Überwachungsorganen getrennt pro Gesellschaft dargestellt. Obwohl besonderes Augenmerk auf Genderaspekte gelegt wird, ergibt sich ein hoher Männeranteil aufgrund historisch gewachsener Strukturen und der sehr techniklastigen Inhalte und Tätigkeitsfelder in den jeweiligen Gesellschaften.

Die Berechnung des Frauenanteils im Überwachungsorgan wurde hinsichtlich der Kapitalvertreter errechnet, da die Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter vom Betriebsrat entsandt werden und das Unternehmen und der Eigentümer keinen Einfluss auf diese Entsendung haben.

	<b>Frauenanteil Geschäfts- leitung</b>	<b>Frauenanteil Überwachungs- organ</b>	<b>Frauenanteil Prüfungsaus- schuss</b>	<b>Frauenanteil Präsidial- bzw. Personalausschuss</b>	<b>Frauenanteil Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss</b>
	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>aufgelöst in der 220. a. o. Aufsichts- ratssitzung am 04. 06. 2020</b>
Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs- Aktiengesellschaft	0 %	50 %	50 %	50 %	33,33 %
ASFINAG Bau Management GmbH	0 %	20 %	kein Prüfungs- ausschuss	0 %	kein Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss
ASFINAG Service GmbH	0 %	0 %	0 %	0 %	kein Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	0 %	0 %	kein Prüfungs- ausschuss	0 %	kein Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss
ASFINAG Maut Service GmbH	50 %	40 %	kein Prüfungs- ausschuss	0 %	kein Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss

	<b>Frauenanteil Geschäfts- leitung</b>	<b>Frauenanteil Überwachungs- organ</b>	<b>Frauenanteil Prüfungsaus- schuss</b>	<b>Frauenanteil Präsidial- bzw. Personalausschuss</b>	<b>Frauenanteil Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss</b>
	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>per 31. 12. 2020</b>	<b>aufgelöst in der 220. a. o. Aufsichts- ratssitzung am 04. 06. 2020</b>
ASFINAG Commer- cial Services GmbH	0 %	kein Überwachungs- organ	kein Prüfungs- ausschuss	kein Präsidial- bzw. Personalausschuss	ein Immobilien- und Liegenschaftsaus- schuss
ASFINAG European Toll Service GmbH	50 %	kein Überwachungs- organ	kein Prüfungs- ausschuss	kein Präsidial- bzw. Personalausschuss	kein Immobilien- und Liegenschafts- ausschuss

## **D&O-Versicherung**

Für sämtliche Geschäftsleitungs- und Aufsichtsratsmitglieder in der ASFINAG Gruppe besteht eine D&O-Versicherung.

## **Abweichungen in der ASFINAG Gruppe**

Punkt 11.6.6: Aufgrund der Organisationsstruktur und aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen sind die Vorstände der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft auch Aufsichtsräte in den Tochtergesellschaften, sodass Mitglieder der Aufsichtsräte auch gleichzeitig Mitglieder der jeweiligen Gesellschafterversammlung sind. Diese Personalunion ist aktienrechtlich zulässig und ein für Konzerne anerkanntes und übliches Steuerungsinstrument. Der Beschluss zur Entlastung und Vergütung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Tochtergesellschaften ist durch den Aufsichtsrat der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft zu genehmigen. Dies wurde in den Geschäftsordnungen für die Organe der ASFINAG Gruppe entsprechend verankert.

Punkt 12 und Punkt 15: Wie bereits oben ausgeführt erstellt die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft aus Gründen der Transparenz, Übersichtlichkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Organisationsstruktur und Punkt 15.1.4 des B-PCGK folgend einen gemeinsamen Corporate-Governance-Bericht für sämtliche Gesellschaften der ASFINAG Gruppe und veröffentlicht diesen auf der ASFINAG Homepage. Die Tochtergesellschaften der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft betreiben keine eigenen Homepages.

## **Externe Überprüfung**

Gemäß Punkt 15.5 wurde im Geschäftsjahr 2017 eine externe Überprüfung der Einhaltung der Regelungen des Kodex durch die KPMG Advisory GmbH durchgeführt. Die vollständige Umsetzung und die Einhaltung der Vorgaben wurden attestiert, über die in diesem Bericht verpflichtend dargestellten hinausgehenden Abweichungen bestehen nicht.



## Entsprechenserklärung des Vorstands und Aufsichtsrats zum B-PCGK

Zur durchgeführten Evaluierung erklären der Vorstand und der Aufsichtsrat:

„Der B-PCGK wird seit dem Geschäftsjahr 2013 in der ASFINAG Gruppe angewandt und nach Maßgabe der oben angeführten Erläuterungen eingehalten, wobei bereits in den Jahren 2011 bis 2013 die Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex freiwillig eingehalten wurden. Die Abweichungen von den Kodex-Regeln ergeben sich vor allem aus der Organisationsstruktur der ASFINAG Gruppe und sind entsprechend erklärt und begründet worden.

Die Anwendung des B-PCGK hat für die ASFINAG einen sehr hohen Stellenwert und bildet einen wesentlichen Baustein im Hinblick auf die Stärkung des Vertrauens des Eigentümers, der Geschäftspartner, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Öffentlichkeit in das Unternehmen.

Wie einleitend berichtet, hat sich die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft ob der besonderen Organisationsstruktur entschieden, für die gesamte Gruppe einen gemeinsamen Bericht zu erstellen. Konsequenterweise wird diese Entsprechenserklärung somit auch von Vorstand und Aufsichtsrat der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft für alle Gesellschaften innerhalb der ASFINAG Gruppe abgegeben.“

Vorstand und Aufsichtsrat e. h.

# FINANZBERICHT- ERSTATTUNG



## Verkürzter Konzernabschluss

Nachfolgend eine verkürzte Wiedergabe von Teilen des Konzernabschlusses. Es handelt sich dabei nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung, weshalb kein Bestätigungsvermerk beigefügt werden darf.

Der vollständige Konzernabschluss wurde von einem Abschlussprüfer geprüft und es wurde am 9. April 2021 ein Bestätigungsvermerk erteilt. Dieser Bestätigungsvermerk enthält

- ein uneingeschränktes Prüfungsurteil,
- einen Abschnitt über zwei besonders wichtige Prüfungssachverhalte,
- einen Hinweis, dass der Vorjahreskonzernabschluss von einem anderen Abschlussprüfer geprüft worden ist, und
- zusätzliche Angaben nach Artikel 10 der EU-VO.

Die gesetzliche Offenlegung gemäß § 277 UGB im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter FN 92191a und in der Wiener Zeitung ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts noch nicht erfolgt. Der vollständige Jahres- und Konzernabschluss sowie die zugehörigen Lageberichte und Bestätigungsvermerke werden auch im Jahresfinanzbericht gemäß § 124 BörseG 2017 veröffentlicht.

## Konzernbilanz

Vermögenswerte	31.12.2020	31.12.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>17.607.063.791,49</b>	<b>17.088.830.291,15</b>
Immaterielle Vermögenswerte	16.830.282.074,15	16.311.180.929,29
Sachanlagen	590.435.919,51	591.818.028,05
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	16.437.424,18	18.143.473,86
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	668.924,14	695.486,26
Übrige Vermögenswerte	117.962.310,89	117.539.263,32
Künftige Steueransprüche	51.277.138,62	49.453.110,37
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>699.825.644,54</b>	<b>366.133.201,25</b>
Vorräte	18.778.609,33	15.559.469,01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216.959.637,30	233.758.591,14
Übrige Vermögenswerte	160.562.823,80	90.884.941,66
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	303.524.574,11	25.930.199,44
<b>SUMME Vermögenswerte</b>	<b>18.306.889.436,03</b>	<b>17.454.963.492,40</b>

## Konzernbilanz

<b>Eigenkapital + Schulden</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.113.614.560,46</b>	<b>6.536.687.407,73</b>
Grundkapital	392.433.304,51	392.433.304,51
Kapitalrücklagen	69.915.790,07	69.915.790,07
Gewinnrücklage	6.318.012,97	6.318.012,97
Kumulierte Konzernergebnisse	6.640.247.452,91	6.063.320.300,18
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	7.108.914.560,46	6.531.987.407,73
Nicht beherrschende Anteile	4.700.000,00	4.700.000,00
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>9.297.366.684,74</b>	<b>8.712.700.372,85</b>
Finanzielle Schulden	9.199.619.361,70	8.619.500.051,85
Verpflichtungen gegenüber Beschäftigten	44.845.928,00	44.716.859,00
Rückstellungen	30.110.257,00	27.194.782,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.771.536,33	8.807.824,31
Vertragsverbindlichkeiten	9.977.600,97	11.140.183,09
Übrige Schulden	1.042.000,74	1.340.672,60
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.895.908.190,83</b>	<b>2.205.575.711,82</b>
Finanzielle Schulden	852.613.712,73	1.179.803.335,86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	356.641.569,81	351.251.525,30
Vertragsverbindlichkeiten	129.401.201,35	133.379.209,01
Übrige Schulden	255.242.034,97	289.279.803,28
Ertragssteuerschulden	56.835.997,21	26.143.649,10
Rückstellungen	245.173.674,76	225.718.189,27
<b>SUMME Eigenkapital + Schulden</b>	<b>18.306.889.436,03</b>	<b>17.454.963.492,40</b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.640.453.380,79</b>	<b>2.807.632.235,02</b>
Sonstige Erträge	110.720.582,61	112.150.007,58
Aktivierete Eigenleistungen	5.291.947,56	4.036.883,32
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-1.104.270.124,37	-1.071.312.027,39
Personalaufwand	-212.176.044,27	-210.006.313,06
Sonstige Aufwendungen	-168.472.094,68	-173.069.106,76
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ab- u. Zuschreibungen, Ertragssteuern, sonstigem Finanzergebnis und Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen (EBITDA)</b>	<b>1.271.547.647,64</b>	<b>1.469.431.678,71</b>
Ab- und Zuschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	-78.506.535,45	-77.289.879,36
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Wertpapiererträgen und Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen (EBIT)</b>	<b>1.193.041.112,19</b>	<b>1.392.141.799,35</b>
Zinsaufwand	-215.263.081,33	-249.572.524,85
Sonstige Finanzaufwendungen	-6.397.098,33	-7.514.639,90
Zinsertrag	8.143.543,77	7.357.152,66
Sonstige Finanzerträge	8.007.879,80	7.710.273,28
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen	-134.384,12	-145.241,60

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019
<b>Finanzierungsergebnis und Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen</b>	<b>-205.643.140,21</b>	<b>-242.164.980,41</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>987.397.971,98</b>	<b>1.149.976.818,94</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-245.120.310,36	-285.867.958,27
<b>Periodenergebnis</b>	<b>742.277.661,62</b>	<b>864.108.860,67</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	742.277.661,62	864.108.860,67
Nicht beherrschende Anteile	0,00	0,00

## Konzern Gesamtergebnisrechnung

Für den Zeitraum von 01. Jänner bis 31. Dezember 2020 (in EUR)

	2020	2019
<b>Periodenergebnis</b>	<b>742.277.661,62</b>	<b>864.108.860,67</b>
Neubewertung gemäß IAS 19	-467.345,18	-2.168.694,98
darauf entfallende latente Steuern	116.836,29	542.173,74
<b>Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden</b>	<b>-350.508,89</b>	<b>-1.626.521,24</b>
<b>sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-350.508,89</b>	<b>-1.626.521,24</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>741.927.152,73</b>	<b>862.482.339,43</b>
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	741.927.152,73	862.482.339,43
davon Nicht beherrschende Anteile	0,00	0,00





## Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für das Geschäftsjahr von 01. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2020 (in EUR)

	Grundkapital	Kapital Rücklagen	Gewinn Rücklagen
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>392.433.304,51</b>	<b>69.915.790,07</b>	<b>6.318.012,97</b>
Periodenergebnis sonstiges Ergebnis			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Dividendenausschüttungen			
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>392.433.304,51</b>	<b>69.915.790,07</b>	<b>6.318.012,97</b>
Periodenergebnis sonstiges Ergebnis			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Dividendenausschüttungen			
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>392.433.304,51</b>	<b>69.915.790,07</b>	<b>6.318.012,97</b>

<b>Kumuliertes Konzernergebnis</b>	<b>Anteil Anteilseigner des Mutter-unternehmens</b>	<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>5.365.837.960,75</b> 864.108.860,67 -1.626.521,24	<b>5.834.505.068,30</b> 864.108.860,67 -1.626.521,24	<b>4.700.000,00</b>	<b>5.839.205.068,30</b> 864.108.860,67 -1.626.521,24
<b>862.482.339,43</b> -165.000.000,00	<b>862.482.339,43</b> -165.000.000,00	<b>0,00</b>	<b>862.482.339,43</b> -165.000.000,00
<b>6.063.320.300,18</b> 742.277.661,62 -350.508,89	<b>6.531.987.407,73</b> 742.277.661,62 -350.508,89	<b>4.700.000,00</b>	<b>6.536.687.407,73</b> 742.277.661,62 -350.508,89
<b>741.927.152,73</b> -165.000.000,00	<b>741.927.152,73</b> -165.000.000,00	<b>0,00</b>	<b>741.927.152,73</b> -165.000.000,00
<b>6.640.247.452,91</b>	<b>7.108.914.560,46</b>	<b>4.700.000,00</b>	<b>7.113.614.560,46</b>

## Konzern-Geldflussrechnung (Auszug)

	2020	2019
<b>Anfangsbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>25.930.199,44</b>	<b>166.939.369,72</b>
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.005.831.893,87	1.285.509.312,29
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-598.359.630,02	-641.287.844,86
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-129.877.889,18	-785.230.637,71
<b>Endbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>303.524.574,11</b>	<b>25.930.199,44</b>

## Wirtschaftliche Lage

### Vermögen

	31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%
Langfristige Vermögenswerte	17.607.064	96,18	17.088.830	97,90	16.545.224	96,84
Kurzfristige Vermögenswerte	699.826	3,82	366.133	2,10	538.957	3,15
Zur Veräußerung geh. Langfr. Vermögenswerte	0	0,00	0	0,00	195	0,00
	18.306.889	100,00	17.454.963	100,00	17.084.376	100,00

Die langfristigen Vermögenswerte werden im Wesentlichen durch die immateriellen Vermögensgegenstände dominiert, die vor allem das Fruchtgenussrecht (Neubau) am hochrangigen Straßennetz darstellen. Das Fruchtgenussrecht wächst mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Infrastruktur. Der Wert des Fruchtgenussrechtes (inkl. Anzahlungen und Anlagen im Bau Fruchtgenuss) wuchs im Jahr 2020 um 505 Millionen Euro (2019: 509 Millionen Euro).

Die Sachanlagen (590 Millionen Euro) bestehen schwerpunktmäßig aus Maut- und Verkehrsbeeinflussungsanlagen sowie Corporate-Network- und IT-Infrastrukturanlagen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betreffen vor allem die Fakturierung der Vignettenverkäufe und Forderungen aus der Lkw-Maut mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr sowie die flüssigen Mittel. Weiters sind hier u. a. auch die Vorräte, die Bewertung der kurzfristigen Derivate (siehe Notes Punkt 4.18) und die Forderungen gegenüber in- und ausländischen Finanzbehörden enthalten. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rund 334 Millionen Euro ist zu einem überwiegenden Teil auf den höheren Bestand an Bankguthaben im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

## Wirtschaftliche Lage

### Eigenkapital und Schulden

	31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%
Eigenkapital aus Innenfinanzierung	6.646.565	36,31	6.069.638	34,77	5.372.156	31,44
Eigenkapital aus Außenfinanzierung	467.049	2,55	467.049	2,68	467.049	2,73
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.113.614</b>	<b>38,86</b>	<b>6.536.687</b>	<b>37,45</b>	<b>5.839.205</b>	<b>34,18</b>
Langfristige Schulden	9.297.367	50,79	8.712.700	49,92	9.123.342	53,40
Kurzfristige Schulden	1.895.908	10,36	2.205.576	12,64	2.121.830	12,42
	<b>18.306.889</b>	<b>100,00</b>	<b>17.454.963</b>	<b>100,00</b>	<b>17.084.376</b>	<b>100,00</b>

Das Eigenkapital (inkl. Gewinnvortrag) ist um das Jahresergebnis 2020 gestiegen, korrigiert um die Ausschüttung einer Dividende von 165 Millionen Euro und dem sonstigen Ergebnis (Neubewertung gem. IAS 19).

Bei den bestehenden Finanzverbindlichkeiten hat sich das Fristigkeitenprofil geringfügig zugunsten der langfristigen Verbindlichkeiten verschoben. Dies aufgrund der Tatsache, dass im Jahr 2020 eine Tilgung in Höhe von 1 Milliarde Euro (Nominalwert) erfolgte, während im Jahr 2021 eine betragslich niedrigere Tilgung in Höhe von 750 Millionen Euro (Nominalwert) fällig wird.

## Wirtschaftliche Lage

### Umsatz und Ergebnis

	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Umsatzerlöse	2.640.453	2.807.632	2.589.075
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.271.548	1.469.432	1.429.855
in % vom Umsatz	48,16	52,34	55,23
Zu- und Abschreibungen	-78.507	-77.290	-72.322
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.193.041	1.392.142	1.357.533
in % vom Umsatz	45,18	49,58	52,43
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-205.643</b>	<b>-242.165</b>	<b>-261.120</b>
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	987.398	1.149.977	1.096.413
in % vom Umsatz	37,40	40,96	42,35
<b>Periodenergebnis</b>	<b>742.278</b>	<b>864.109</b>	<b>824.140</b>
in % vom Umsatz	28,11	30,78	31,83
<b>Kumuliertes Konzernergebnis</b>	<b>6.640.247</b>	<b>6.063.320</b>	<b>5.365.838</b>

Die Mauterlöse für das ASFINAG-Streckennetz haben sich insgesamt im Jahr 2020 aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen um rund 153 Millionen Euro (-6,8 %) verringert.

Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen (1.104 Millionen Euro), die ergebniswirksam sind (somit exklusive Fruchtgenuss), sind gegenüber 2019 um rund 6 % gestiegen (+37 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis hat sich um rund 37 Millionen Euro verbessert, was im Wesentlichen auf gesunkene Zinsaufwendungen zurückzuführen ist.

Das Ergebnis vor Ertragssteuern liegt für 2020 mit 987 Millionen Euro um 163 Millionen Euro unter dem Vorjahresniveau (1.150 Millionen Euro).

Nach Abzug der Steuern ergibt sich mit 742 Millionen Euro ein gegenüber 2019 um rund 122 Millionen Euro (-14 %) niedrigeres Jahresergebnis 2020. Dies ist im Wesentlichen auf die Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen.



## Wirtschaftliche Lage

### Ertragsstruktur

	2020		2019		2018	
	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%
Streckenmauterlöse	137.211	4,98	199.778	6,83	189.114	7,00
Vignettenerlöse	449.427	16,30	523.616	17,91	501.588	18,56
Lkw-Mauterlöse	1.498.097	54,35	1.515.220	51,82	1.464.847	54,21
Erlöse Vermietung/Verpachtung	24.605	0,89	33.669	1,15	33.059	1,22
Erlöse Enforcement	33.513	1,22	34.055	1,16	31.635	1,17
Sonstige Umsatzerlöse	237	0,01	246	0,01	424	0,02
Erlöse aus der Weiterverrechnung	497.364	18,04	501.047	17,14	368.407	13,63
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.640.453</b>	<b>95,79</b>	<b>2.807.632</b>	<b>96,03</b>	<b>2.589.074</b>	<b>95,81</b>
<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>5.292</b>	<b>0,19</b>	<b>4.037</b>	<b>0,14</b>	<b>4.349</b>	<b>0,16</b>
Erträge aus dem Abgang von Vermögenswerten	8.095	0,29	6.076	0,21	3.908	0,14
Erträge aus Strafgehdern	82.170	2,98	82.514	2,82	78.321	2,90
Übrige sonstige Erträge	20.455	0,74	23.560	0,81	26.750	0,99
<b>Sonstige Erträge</b>	<b>110.721</b>	<b>4,02</b>	<b>112.150</b>	<b>3,84</b>	<b>108.979</b>	<b>4,03</b>
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>2.756.466</b>	<b>100,00</b>	<b>2.923.819</b>	<b>100,00</b>	<b>2.702.402</b>	<b>100,00</b>

Die Mauterlöse waren je nach Kategorie unterschiedlich durch die Covid-19-Krise betroffen. Während die Mauterlöse für Kfz über dem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen im Jahr 2020 nur um 1,1 % sanken, kam es beim Pkw durch die Einschränkung der individuellen Reisefreiheit insgesamt (Streckenmaut und Vignette) zu Rückgängen von 18,9 %.

Die Erlöse aus Weiterverrechnung korrespondieren mit den Aufwendungen für den Neubau und die Erweiterung der Streckeninfrastruktur. Sie sind gegenüber 2019 nur marginal gesunken, das heißt um rund 3,7 Millionen Euro (-0,7 %).

Im Bereich der Erlöse aus Vermietung und Verpachtung kam es ebenfalls Corona-bedingt zu deutlichen Rückgängen von knapp 27 % aufgrund der teilweisen Schließungen der Raststationen und des insgesamt geringeren Verkehrsaufkommens.

Die Erlöse aus Enforcement-Tätigkeiten sowie die Erträge aus Strafgeldern konnten nahezu auf dem Niveau von 2019 gehalten werden.

## Wirtschaftliche Lage

### Aufwandsstruktur

	2020		2019		2018	
	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%	in Tsd. EUR	%
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	1.104.270	70,63	1.071.312	69,94	889.712	66,16
Personalaufwendungen	212.176	13,57	210.006	13,71	198.796	14,78
Sonstige Aufwendungen	168.472	10,78	173.069	11,30	184.039	13,68
Zu- und Abschreibungen, Wertminderungen	78.507	5,02	77.290	5,05	72.322	5,38
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.563.425</b>	<b>100,00</b>	<b>1.531.677</b>	<b>100,00</b>	<b>1.344.870</b>	<b>100,00</b>

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen liegen mit 1.104 Millionen Euro etwas über dem Niveau des Vorjahres (+33 Millionen Euro). Darin enthalten sind (unter anderem) die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 1.095 Millionen Euro, die im Vergleich zu 2019 um rund 28 Millionen Euro gestiegen sind, sowie der Materialaufwand (einschließlich Bestandsveränderung), der mit 41 Millionen Euro um 8 Millionen Euro im Vergleich zu 2019 zurückgegangen ist. In Abzug gebracht wurden Erlöse aus der Aktivierung bezogener Leistungen für Investitionen in Höhe von rund 44 Millionen Euro.

Die Personalaufwendungen liegen leicht über dem Niveau des Vorjahres (+1 %).

## Wirtschaftliche Lage

### Geldflussrechnung

	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.005.832	1.285.509	1.140.610
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-598.360	-641.288	-480.924
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-129.878	-785.230	-504.653
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>277.594</b>	<b>-141.009</b>	<b>155.033</b>
Anfangsbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.930	166.939	11.906
<b>Endbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>303.524</b>	<b>25.930</b>	<b>166.939</b>

Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit beträgt im Jahr 2020 1.006 Millionen Euro und liegt somit um rund 280 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert. Die Investitionstätigkeit der ASFINAG in der Höhe von 598 Millionen Euro lag ebenfalls unter dem Niveau von 2019. Insgesamt führt dies für 2020 zu einem positiven Cashflow vor Finanzierung (Free Cashflow) in Höhe von 407 Millionen Euro.

Über den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (-130 Millionen Euro), errechnet sich unter Berücksichtigung des Anfangsbestands der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Endbestand an Fondsmitteln in Höhe von rund 304 Millionen Euro. Der Unterschied beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass das 2020 begebene Anleihevolumen mit 1.250 Millionen Euro (nominell) deutlich höher als jenes im Jahr 2019 mit 600 Millionen Euro (nominell) war, bei rund gleich hohen Tilgungen in beiden Jahren.

Zu beachten ist, dass im Vergleich zum Vorjahr eine Neuordnung der Zinsen vom Cashflow aus operativer Tätigkeit zum Cashflow aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit erfolgte. Dies wurde in den angeführten Vergleichswerten der Jahre 2019 und 2018 ebenfalls angepasst.

## Wirtschaftliche Lage

### Rentabilität

		2020	2019	2018
Umsatzrentabilität iwS (%) =	$\frac{\text{operatives Ergebnis (EBIT)}}{\text{Umsatzerlöse}}$	45,18	49,58	52,43
Umsatzrentabilität ieS (%) =	$\frac{\text{Periodenergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}}$	28,11	30,78	31,83
Gesamtkapitalrentabilität (%) =	$\frac{\text{operatives Ergebnis (EBIT)}}{\Phi \text{ Gesamtkapital}}$	6,67	8,06	8,08
Eigenkapitalrentabilität (%) =	$\frac{\text{Periodenergebnis}}{\Phi \text{ Eigenkapital}}$	10,88	13,96	14,95

Sowohl die Umsatzrentabilität im weiteren Sinne als auch die Umsatzrentabilität im engeren Sinne ist im Vergleich zu 2019 gesunken, da die Umsatzerlöse weniger stark als das operative Ergebnis bzw. das Periodenergebnis gesunken sind.

Die Reduktion der Gesamtkapitalrentabilität ist auf das deutlich gesunkene operative Ergebnis zurückzuführen.

Ebenso sank die Eigenkapitalrentabilität 2020 aufgrund des gesunkenen Periodenergebnisses.

## Wirtschaftliche Lage

### Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

#### Mitarbeiterzahl per 31.12.2020

	<b>Gesamt 2020</b>	<b>Beschäftigte ASFINAG 2020</b>	<b>Beschäftigte Länder 2020</b>	<b>Gesamt 2019</b>	<b>Gesamt 2018</b>
ASFINAG Holding	145	145	0	148	141
ASFINAG Service GmbH	1.521	1.173	348	1.500	1.486
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	267	267	0	262	260
ASFINAG Bau Management GmbH	423	412	11	328	302
ASFINAG Maut Service GmbH	611	611	0	640	633
ASFINAG Commercial Services GmbH	0	0	0	0	0
ASFINAG European Toll Service GmbH	0	0	0	0	0
<b>ASFINAG Total</b>	<b>2.967</b>	<b>2.608</b>	<b>359</b>	<b>2.878</b>	<b>2.822</b>

Bei der ASFINAG Commercial Services GmbH und der ASFINAG European Toll Service GmbH handelt es sich um nicht personalführende Gesellschaften.

Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden zum Stichtag 31. Dezember hat sich gegenüber 2019 um 89 erhöht. Von insgesamt 2.967 Mitarbeitenden waren per 31. Dezember 2020 56 temporäre Mitarbeitende, die befristet zur Abdeckung von Arbeitsspitzen eingesetzt werden.

Per Ende 2020 waren insgesamt 37 Lehrlinge in Ausbildung, Trainees gibt es derzeit keine.

Die Fluktuation ist im Vergleich zu 2019 (3,2 %) bedeutend niedriger und beträgt 2020 rund 2,7 %. Mitarbeitende auf befristeten Planstellen – Ferial- und Saisonkräfte, Praktikantinnen und Praktikanten – und Ländermitarbeitende werden in der Betrachtung der Fluktuation nicht berücksichtigt.

Die für den Konzernlagebericht verpflichtende nicht finanzielle Erklärung wurde in Form eines gesonderten konsolidierten nicht finanziellen Berichts erstellt. Dieser Bericht steht auf der Website der ASFINAG unter <https://www.asfinag.at/ueber-uns/unternehmen/unternehmensberichte/> zum Download zur Verfügung.

## Anlagenspiegel IFRS

### SACHANLAGEN

Sachanlagen	Grundstücke	Bauten	Technische Anlagen u. Maschinen
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand am 01.01.2020	21.639.104,69	268.571.862,01	667.363.831,57
Zugänge	337.327,75	3.181.377,41	20.136.886,41
Umbuchungen	9,26	1.036.530,25	24.023.087,15
Abgänge	-450.644,70	-29.180,34	-12.863.002,35
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>21.525.797,00</b>	<b>272.760.589,33</b>	<b>698.660.802,78</b>
<b>Abschreibungen und Wertminderungen</b>			
Stand am 01.01.2020	39.099,00	147.312.846,01	340.723.848,97
Abschreibung	41.976,84	9.066.056,37	36.962.987,05
Wertminderung	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	-27.383,40	-12.462.877,45
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>81.075,84</b>	<b>156.351.518,98</b>	<b>365.223.958,57</b>
<b>Buchwert 31. 12. 2020</b>	<b>21.444.721,16</b>	<b>116.409.070,35</b>	<b>333.436.844,21</b>
<b>Buchwert 31. 12. 2019</b>	<b>21.600.005,69</b>	<b>121.259.016,00</b>	<b>326.639.982,60</b>





Betriebs- und Geschäftsausstattung	Fahrzeuge und Mobilien zur Betriebsführung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	Summe
33.365.948,38	167.774.901,32	37.870.823,73	1.196.586.471,70
4.327.604,63	19.170.642,75	18.419.247,11	65.573.086,06
0,00	0,00	-25.784.189,55	-724.562,89
-2.605.681,52	-9.852.056,61	-574.075,87	-26.374.641,39
<b>35.087.871,49</b>	<b>177.093.487,46</b>	<b>29.931.805,42</b>	<b>1.235.060.353,48</b>
22.335.982,92	93.943.737,55	412.929,20	604.768.443,65
4.716.345,94	13.064.886,83	0,00	63.852.253,03
0,00	0,00	0,00	0,00
-2.557.733,83	-8.948.268,03	0,00	-23.996.262,71
<b>24.494.595,03</b>	<b>98.060.356,35</b>	<b>412.929,20</b>	<b>644.624.433,97</b>
<b>10.593.276,46</b>	<b>79.033.131,11</b>	<b>29.518.876,22</b>	<b>590.435.919,51</b>
<b>11.029.965,46</b>	<b>73.831.163,77</b>	<b>37.457.894,53</b>	<b>591.818.028,05</b>

## IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Immaterielle Vermögenswerte	Fruchtgenussrecht	Anzahlung Fruchtgenussrecht	Rechte und Lizenzen
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand am 01. 01. 2020	14.939.023.841,68	1.163.990.299,58	143.015.505,45
Zugänge	108.552.865,08	397.306.560,07	11.783.915,61
Umbuchungen	296.605.881,72	-296.931.528,14	3.911.057,37
Abgänge	-88.920,22	0,00	-260.162,75
<b>Stand am 31. 12. 2020</b>	<b>15.344.093.668,26</b>	<b>1.264.365.331,51</b>	<b>158.450.315,68</b>
<b>Abschreibungen</b>			
Stand am 01.01.2020	0,00	0,00	107.351.485,98
Abschreibung	0,00	0,00	14.658.517,68
Abgänge	0,00	0,00	-253.028,45
<b>Stand am 31. 12. 2020</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.756.975,21</b>
<b>Buchwert 31. 12. 2020</b>	<b>15.344.093.668,26</b>	<b>1.264.365.331,51</b>	<b>36.693.340,47</b>
<b>Buchwert 31. 12. 2019</b>	<b>14.939.023.841,68</b>	<b>1.163.990.299,58</b>	<b>35.664.019,47</b>

Firmenwert	Anzahlung auf immaterielles Vermögen	Summe
153.032.137,39	19.470.631,17	16.418.532.415,27
0,00	15.932.475,05	533.575.815,81
0,00	-3.186.485,22	398.925,73
0,00	-119.024,48	-468.107,45
<b>153.032.137,39</b>	<b>32.097.596,52</b>	<b>16.952.039.049,36</b>
0,00	0,00	107.351.485,98
0,00	0,00	14.658.517,68
0,00	0,00	-253.028,45
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.756.975,21</b>
<b>153.032.137,39</b>	<b>32.097.596,52</b>	<b>16.830.282.074,15</b>
<b>153.032.137,39</b>	<b>19.470.631,17</b>	<b>16.311.180.929,29</b>

## Konsolidierungsspiegel

Gesellschaft	Sitz	Beteiligung in %	Kons.-Methode	Lok. Währung
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft	Wien	85,00	HOLDING	EUR
ASFINAG Service GmbH	Ansfelden	51,00	VOLL	EUR
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	Innsbruck	100,00	VOLL	EUR
ASFINAG Bau Management GmbH	Wien	100,00	VOLL	EUR
ASFINAG Maut Service GmbH	Salzburg	100,00	VOLL	EUR
ASFINAG Commercial Services GmbH	Wien	100,00	VOLL	EUR
ASFINAG European Toll Service GmbH	Wien	100,00	VOLL	EUR
Verkehrsauskunft Österreich VAO GmbH	Wien	26,00	EQUITY	EUR

## Kennzahlen

Werte in Mio. EUR	2020	Delta in %	2019	Delta in %	2018
Mauterlöse	2.084	-6,9 %	2.239	3,9 %	2.156
davon Mauterlöse Pkw	586	-19,1 %	724	4,8 %	691
davon Streckenmauterlöse	137	-31,5 %	200	5,8 %	189
davon Vignettenerlöse	449	-14,3 %	524	4,5 %	502
verkaufte Menge Vignetten (Mio. Stück)	18,4	-33,8 %	27,8	2,2 %	27,2
davon Mauterlöse Lkw	1.498	-1,1 %	1.515	3,4 %	1.465
Finanzergebnis (Zinsaufwand)	-206	-14,9 %	-242	-7,3 %	-261
Periodenergebnis	742	-14,1 %	864	4,8 %	824
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	408	-36,7 %	645	-2,3 %	660
Bilanzsumme	18.307	4,9 %	17.455	2,2 %	17.084
Eigenkapital	7.113	8,8 %	6.537	11,9 %	5.839
Eigenkapitalquote	38,9 %	3,8 %	37,4 %	9,6 %	34,2 %

## Kennzahlen

Werte in Mio. EUR	2020	Delta in %	2019	Delta in %	2018
Kurzfristige und langfristige Schulden	11.194	2,5%	10.918	-2,9%	11.245
Infrastruktur-Investitionsprogramm	1.074	1,8%	1.056	12,9%	935
davon Neubau	499	-1,4%	506	35,9%	372
davon bauliche Erhaltung	527	6,7%	494	4,6%	472
Fiktive Schuldentilgungsdauer	13	10,8%	12	0,0%	12
Fahrleistung Kfz ≤ 3,5 t hzG in Mio. Kfz-km/Jahr (A + S)	22.586	-22,2%	29.024	1,3%	28.664
Fahrleistung Kfz > 3,5 t hzG in Mio. Kfz-km/Jahr (A + S)	3.673	-4,6%	3.850	0,9%	3.816
Gesamtfahrleistung in Mio. Kfz-km/Jahr (A + S)	26.259	-20,1%	32.873	1,2%	32.480
Bestehendes Streckennetz in km	2.249	0,7%	2.233	0,4%	2.223
Mitarbeitende (inkl. Mitarbeitende Länder) *)	2.967	3,1%	2.878	2,0%	2.822

\*) Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres.





## **Impressum**

ASFINAG, 1010 Wien, Rotenturmstraße 5-9 | [info@asfinag.at](mailto:info@asfinag.at),  
[asfinag.at](http://asfinag.at) | Stand: April 2021,  
vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Änderungen vorbehalten.